



**Vorlage**  
**-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Katrin Sinner (E-Mail: [katrin.sinner@luebeck.de](mailto:katrin.sinner@luebeck.de) Telefon: 122-2353)

**Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA  
für das Haushaltsjahr 2026**

**Beratungsfolge:**

| Datum      | Gremium                            | Status          | Zuständigkeit      |
|------------|------------------------------------|-----------------|--------------------|
| 14.07.2025 | Senat                              | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 23.09.2025 | Hauptausschuss                     | Öffentlich      | zur Vorberatung    |
| 06.11.2025 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich      | zur Entscheidung   |

**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2026** wie folgt festgesetzt:

**1. für die Stiftung Haus der Jugend**

**I.**

|    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |            |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 77.000 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 77.000 EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0 EUR      |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0 EUR      |
| 2. | im Finanzplan mit  |            |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 8.600 EUR  |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 7.800 EUR  |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR      |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR      |

## II.

|    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

### 2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

#### I.

|    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 1.704.600 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 1.795.000 EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0 EUR         |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 90.400 EUR    |
| 2. | im Finanzplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 1.621.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 1.298.900 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 10.800 EUR    |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 19.500 EUR    |

#### II.

|    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR      |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR      |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 90.000 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                        | 1 Stelle   |

### 3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

#### I.

|    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |             |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 353.100 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                                    | 436.500 EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0 EUR       |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 83.400 EUR  |
| 2. | im Finanzplan mit  |             |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 353.000 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 436.000 EUR |

|  |           |
|--|-----------|
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 100 EUR   |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 4.300 EUR |

## II.

|   |           |
|---|-----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR     |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR     |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR     |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                        | 0 Stellen |

## 4. für die Westerauer Stiftung

### I.

|  |            |
|--|------------|
| 1. im Ergebnisplan mit   |            |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 31.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 31.000 EUR |
| einen Jahresüberschuss von   | 0 EUR      |
| einen Jahresfehlbetrag von   | 0 EUR      |
| 2. im Finanzplan mit   |            |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 31.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 31.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR      |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR      |

### II.

|   |       |
|---|-------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

## 5. für die Stiftung Kriegsopferdank

### I.

|   |             |
|---|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit                  |             |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf      | 755.900 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 800.900 EUR |
| einen Jahresüberschuss von              | 0 EUR       |
| einen Jahresfehlbetrag von              | 45.000 EUR  |

|    |  |             |
|----|--|-------------|
| 2. | im Finanzplan mit<br>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | 755.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 709.700 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 300 EUR     |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 120.000 EUR |

**II.**

|    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

**6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte**

**I.**

|    |  |             |
|----|--|-------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit<br>einem Gesamtbetrag der Erträge auf  | 282.800 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 281.400 EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 1.400 EUR   |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0 EUR       |
| 2. | im Finanzplan mit<br>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf  | 282.800 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 251.800 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 17.900 EUR  |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 16.600 EUR  |

**II.**

|    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

## 7. für die Stiftung Vereinigte Testamente

### I.

|    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 330.400 EUR   |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 319.600 EUR   |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 10.800 EUR    |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0 EUR         |
| 2. | im Finanzplan mit  |               |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 330.200 EUR   |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 319.300 EUR   |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 300 EUR       |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.488.600 EUR |

### II.

|    |  |       |
|----|--|-------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

## 8. für die Stiftung Lübecker Altstadt

### I.

|    |  |           |
|----|--|-----------|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |           |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 4.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 4.400 EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0 EUR     |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0 EUR     |
| 2. | im Finanzplan mit  |           |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 4.400 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 3.100 EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR     |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR     |

## II.

- |   |       |
|---|-------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 EUR |

### Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil: (nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

#### Verfahren:

| Bereiche/Projektgruppen  | Ergebnis                   |
|--|----------------------------|
| 1.201 – Haushalt und Steuerung   | zustimmend                 |
| 1.300 – Bereich Recht  | keine rechtlichen Bedenken |
| Stiftungsrat der Stiftung Lübecker Altstadt für die Stiftung Lübecker Altstadt | zustimmend                 |
|  |                            |

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Belange von Kindern und Jugendlichen sind nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

§ 98 Abs. 2 GO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

**Begründung:**

Die selbstständigen Stiftungen

- Haus der Jugend (Stiftung des öffentlichen Rechts)
- Heiligen-Geist-Hospital (Stiftung des öffentlichen Rechts)
- St.-Johannis-Jungfrauenkloster (Stiftung des öffentlichen Rechts)
- Kriegsopferdank (Stiftung bürgerlichen Rechts)
- Lübecker Wohnstifte (Stiftung bürgerlichen Rechts)
- Vereinigte Testamente (Stiftung bürgerlichen Rechts)
- Westerauer Stiftung (Stiftung bürgerlichen Rechts)
- Lübecker Altstadt (Stiftung des bürgerlichen Rechts)

werden von der Hansestadt Lübeck -1.201.7 Stiftungsverwaltung- nach den Vorschriften der Gemeindeordnung verwaltet. Grundlegende Rechtsvorschriften bilden darüber hinaus das Landesverwaltungsgesetz (Bekanntmachung vom 02.06.1992, GVOBl. 1992 S.243, 534) in der aktuellen Fassung, das Stiftungsgesetz (Bekanntmachung vom 29.06.2023, GVOBl. 2023 S. 279) in der aktuellen Fassung und die Stiftungssatzungen.

Die mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestatteten o.g. Stiftungen stellen Treuhandvermögen dar, d.h. die Stiftungen stehen mit ihrem Vermögen nicht im Eigentum der verwaltenden Gemeinde. Der Grundsatz, dass derartiges Stiftungsvermögen der Gemeinde lediglich treuhänderisch zur Verwaltung übergeben und anvertraut ist, erfordert die Aufstellung besonderer Haushalts- oder Wirtschaftspläne mit getrennter Kassenführung und Rechnungslegung.

Zum Haushaltsjahr 2026 werden die Stiftungshaushalte in "doppischer" Form zur Beschlussfassung vorgelegt. Gemäß § 58 Gemeindehaushaltsverordnung gilt die GemHVO für die hier verwalteten Stiftungen sinngemäß. Demnach ist dem Haushaltsplan in Anlehnung an die Haushaltssatzung der Gemeinden ein Vorblatt voranzustellen, auf dem die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplans, die Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie etwaige Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Kassenkredite und sonstige Bestimmungen festgesetzt werden. Dem Haushaltsplan ist ferner ein Vorbericht beizufügen, in dem dargestellt werden:

- der Stiftungszweck,
- das Stiftungsvermögen,
- Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen im lfd. Haushaltsjahr sowie
- die Entwicklung der Rücklage und der Schulden der Stiftung.

Jede Stiftung unterliegt dem Grundsatz, dass ihr „Grundstockvermögen“ (in der Bilanz auf der Passivseite als Stiftungskapital ausgewiesen) dauerhaft erhalten bleiben sollte. Neben diesem Substanzerhaltungsprinzip kommt den gebildeten Rücklagen besondere Bedeutung zu.

- **Zweckrücklage:** Der zeitnahen Verwendungspflicht für die Mittel ist Genüge getan, wenn nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO eine Rücklage, die sogenannte Zweck- oder Projektrücklage, zur nachhaltigen Zweckerfüllung gebildet wird. Dabei ist erforderlich, dass sich das über die Rücklage zu finanzierende Vorhaben bereits konkretisiert hat. Es handelt sich also nicht um eine freie, allgemein zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gebildete Rücklage, sondern um eine projektgebundene, bezogen

etwa auf ein Bauvorhaben, ein Veranstaltungsprogramm oder ein langjähriges Förderprogramm.

- **Freie Rücklage:** Daneben gibt es die Rücklagemöglichkeiten gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, die so genannte freie Rücklage. Danach kann die Stiftung bis zu ein Drittel ihres Überschusses aus der Vermögensverwaltung in eine Rücklage einstellen. Die Möglichkeit der Bildung einer freien Rücklage sieht das Steuerrecht vor, um die Leistungsfähigkeit der Stiftung sichern zu können. Aus diesem Grund wird diese Rücklage auch Leistungserhaltungsrücklage genannt. Die Bildung freier Leistungserhaltungsrücklagen ist erforderlich, um inflations- und kapitalmarktbedingte Substanzverluste auszugleichen und die Effizienz der Stiftung auch für die Zukunft sicherzustellen.

Zusammenfassende Wertung:

Die von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen befinden sich weiterhin in der Situation, ausgeglichene Ergebnishaushalte nur unter erheblichen Anstrengungen oder gar nicht erzielen zu können. Ursächlich hierfür ist unter anderem der weiterhin schwache Kapitalmarkt für Geldanlagen, die unter dem Aspekt der "Mündelsicherheit" angelegt werden müssen. Die Ergebnispläne der Stiftungen Heiligen-Geist-Hospital, St.-Johannis-Jungfrauenkloster und Kriegsopferdank weisen Jahresfehlbeträge aus. Der Ausgleich wird nach entsprechender Beschlussfassung durch die Bürgerschaft in den jeweiligen Jahresabschlüssen über Entnahmen aus Rücklagen kompensiert.

Bei der Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster werden die Rücklagenbestände zum Ausgleich nicht ausreichen, sodass ein Restfehlbetrag vorgetragen werden muss.

Die Haushalte der Stiftungen Lübecker Wohnstifte und Vereinigte Testamente schließen mit Jahresüberschüssen ab, die nach Beschlussfassung der Jahresergebnisse 2026 durch die Bürgerschaft den Rücklagen zugeführt werden.

Bei den Stiftungen Haus der Jugend, Westerauer Stiftung und Lübecker Altstadt liegen ausgeglichene Ergebnispläne vor.

Der Haushalt der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital wurde erneut mit Zuschüssen der Hansestadt Lübeck für die brandschutztechnische Ertüchtigung geplant.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus dem Haushalt der Stiftung. Sofern die eigenen Haushaltsmittel nicht ausreichen, werden die Zuschüsse der Hansestadt Lübeck abgerufen.

Es bleibt festzuhalten, dass sich die von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen im Hinblick auf die Ertragserzielung, aber auch hinsichtlich der Erfüllung ihrer Stiftungszwecke in Veränderungsprozessen befinden.

Diese Veränderungen werden durch entsprechende Beschlüsse der Bürgerschaft bestimmt.

#### **Anlagen:**

Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2026

Bürgermeister Jan Lindenau

## Inhaltsverzeichnis

|   |       |    |
|---|-------|----|
| Stiftung Haus der Jugend                | Seite | 11 |
| Stiftung Heiligen-Geist-Hospital        | Seite | 21 |
| Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster | Seite | 33 |
| Westerauer Stiftung                     | Seite | 45 |
| Stiftung Kriegsopferdank                | Seite | 57 |
| Stiftung Lübecker Wohnstifte            | Seite | 69 |
| Stiftung Vereinigte Testamente          | Seite | 81 |
| Stiftung Lübecker Altstadt              | Seite | 93 |

---

Leerseite beabsichtigt

---

## Haushaltsplan der Stiftung „HAUS DER JUGEND“ für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |        |     |
|----|--|--------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |        |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 77.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 77.000 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0      | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0      | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |        |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 8.600  | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 7.800  | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0      | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0      | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

---

## Vorbericht

### Stiftung Haus der Jugend zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wurde im 16. Jahrhundert gegründet und dient der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Bis zum Ende des 2. Weltkrieges lag eine wesentliche Tätigkeit im Betrieb eines Waisenhauses auf dem Grundstück am Fegefeuer 16.

Palmsonntag 1942 wurde die Einrichtung vernichtet. Heute befindet sich dort die Kindertagesstätte Idun, betrieben durch den Bereich städtische Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck.

Aktuell wird der Stiftungszweck in der Regel durch die Bezuschussung von Angeboten für Kinder und Jugendliche realisiert.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke, und zwar insbesondere dadurch, dass Einrichtungen der Jugendhilfe geschaffen, unterhalten und gefördert werden.

##### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung besteht hauptsächlich aus 2 Grundstücken, einem Erbbaurecht und liquiden Mitteln (u. a. einer Termingeldanlage). Langfristige Kredite bestehen nicht. Erhebliche Investitionen sind nicht geplant. Die Stiftung „Haus der Jugend“ erfüllt ihre Aufgaben ausschließlich aus eigenen Erträgen, die aus dem vorhandenen Vermögen erwirtschaftet werden. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

##### 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich. Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Die Mitglieder werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck – 1.201.7 Stiftungsverwaltung.

## 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Haus der Jugend“ wird als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes –LVwG (GVOBl. Schl.-H. 1992 S. 243, 534) und nach der Satzung der Stiftung „Haus der Jugend“ vom 29.04.1976 und Genehmigung des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 21.07.1976 geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wird seit dem Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Sie gilt nach §58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital.

Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht –soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft –von untergeordneter Bedeutung.

Die Stiftung „Haus der Jugend“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.

Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisrechnung) bestimmt wird sowie durch Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

### 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Erträge bestehen hauptsächlich aus Zuwendungen/allgemeinen Umlagen und Finanzerträgen. Die Zuwendungen ergeben sich aus der Auflösung eines Sonderpostens im Rahmen eines geleisteten Investitionszuschusses für ein Gebäude in der Großen Burgstraße und Zinseinnahmen durch eine Termingeldanlage.

| Ertragsart                            | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zuwendungen und<br>allgemeine Umlagen | 68.500                | 68.500                | 68.400                |
| Privatrechtliche<br>Leistungsentgelte | 300                   | 300                   | 2.900                 |
| Finanzerträge                         | 4.100                 | 5.700                 | 5.700                 |

### 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus bilanziellen Abschreibungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die sich hauptsächlich aus der Abrechnung von internen städtischen Leistungen zusammensetzen. Die Abschreibungen ergeben sich u.a. aus der Fertigstellung der energetischen Sanierung des Stadtteilzentrums (Jugendfreizeitheim) am Burgtor im Wirtschaftsjahr 2012.

| Aufwandsart                       | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bilanzielle Abschreibungen        | 69.200                | 69.200                | 69.200                |
| Transferaufwendungen              | 2.800                 | 4.100                 | 6.500                 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 900                   | 1.200                 | 1.300                 |

### 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Auch verfügt die Stiftung Haus der Jugend über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten. Die von der Hansestadt Lübeck verwaltete Stiftung „Haus der Jugend“ ist in starkem Maße abhängig von den auf dem Finanzmarkt zu erzielenden Zinserträgen. Derzeit kann von einer Durchschnittsverzinsung von 2% p.a. ausgegangen werden. Die künftige Zinsentwicklung bleibt abzuwarten. „Mündelsichere“ Kapitalanlagen lassen nennenswerte Verzinsungen kaum noch zu. Der Ergebnisplan 2026 der Stiftung „Haus der Jugend“ weist einen ausgeglichenen Haushalt aus. Die Transferaufwendungen konnten erhöht werden.

### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Durch den geleisteten Investitionszuschuss der Hansestadt Lübeck beim Jugendzentrum Burgtor und der ertragswirksamen Auflösung der daraus gebildeten Sonderposten steht der Stiftung „Haus der Jugend“ ein langfristig nutzbares Gebäude zur Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung. Zudem können die anfallenden Abschreibungen durch die längere Nutzungsdauer des Gebäudes gestreckt werden, womit der Stiftung jährlich geringere Aufwendungen entstehen.

### 5. Stiftungsvermögen

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2022 beträgt das Stiftungskapital 209.910 EUR, die Allgemeine Rücklage 39.650 EUR und die Ergebnisrücklage 24.478 EUR. Der Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor.

### 6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2026 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Der Haushaltsplan 2026 ist ausgeglichen, die Leistungsfähigkeit der Stiftung ist gewährleistet.

Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juni 2025

1201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Ergebnisplanung |                |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                           | 2029           |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                         | in EUR         |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                              | 9              |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 68.545,00                | 68.500          | 68.400         | 68.400         | 68.400                         | 68.400         |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 446                        |           | 279,32   | 300                      | 2.900           | 2.900          | 2.900          | 2.900                          |                |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 0,01                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>68.824,33</b>         | <b>68.800</b>   | <b>71.300</b>  | <b>71.300</b>  | <b>71.300</b>                  | <b>71.300</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -69.175,00               | -69.200         | -69.200        | -69.200        | -69.200                        | -69.200        |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | -2.800,00                | -4.100          | -6.500         | -5.600         | -5.600                         | -5.600         |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -284,90                  | -1.200          | -1.300         | -1.300         | -1.300                         | -1.300         |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-72.259,90</b>        | <b>-74.500</b>  | <b>-77.000</b> | <b>-76.100</b> | <b>-76.100</b>                 | <b>-76.100</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-3.435,57</b>         | <b>-5.700</b>   | <b>-5.700</b>  | <b>-4.800</b>  | <b>-4.800</b>                  | <b>-4.800</b>  |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 5.798,16                 | 5.700           | 5.700          | 4.800          | 4.800                          | 4.800          |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>5.798,16</b>          | <b>5.700</b>    | <b>5.700</b>   | <b>4.800</b>   | <b>4.800</b>                   | <b>4.800</b>   |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>2.362,59</b>          | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>2.362,59</b>          | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |             |             | Mittelfristige Ergebnisplanung |             |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026        | 2027        | 2028                           | 2029        |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR      | in EUR      | in EUR                         | in EUR      |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6           | 7           | 8                              | 9           |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>                       | <b>0</b>    |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -69.175,00               | -69.200         | -69.200     | -69.200     | -69.200                        | -69.200     |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 68.545,00                | 68.500          | 68.400      | 68.400      | 68.400                         | 68.400      |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>-630,00</b>           | <b>-700</b>     | <b>-800</b> | <b>-800</b> | <b>-800</b>                    | <b>-800</b> |  |

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:  
 Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) sind übertragbar.

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |               |               | Mittelfristige Finanzplanung |               |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026          | 2027          | 2028                         | 2029          |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR        | in EUR        | in EUR                       | in EUR        |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6             | 7             | 8                            | 9             |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |               |               |                              |               |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |               |               |                              |               |  |
| 646                       |           |   | 279,32                   | 300             | 2.900         | 2.900         | 2.900                        | 2.900         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 0,01                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 1.153,89                 | 5.700           | 5.700         | 4.800         | 4.800                        | 4.800         |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>1.433,22</b>          | <b>6.000</b>    | <b>8.600</b>  | <b>7.700</b>  | <b>7.700</b>                 | <b>7.700</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | -2.800,00                | -4.100          | -6.500        | -5.600        | -5.600                       | -5.600        |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -962,22                  | -1.200          | -1.300        | -1.300        | -1.300                       | -1.300        |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-3.762,22</b>         | <b>-5.300</b>   | <b>-7.800</b> | <b>-6.900</b> | <b>-6.900</b>                | <b>-6.900</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>-2.329,00</b>         | <b>700</b>      | <b>800</b>    | <b>800</b>    | <b>800</b>                   | <b>800</b>    |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |            |            | Mittelfristige Finanzplanung |            |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|------------|------------|------------------------------|------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026       | 2027       | 2028                         | 2029       |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR     | in EUR     | in EUR                       | in EUR     |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6          | 7          | 8                            | 9          |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>                     | <b>0</b>   |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>                     | <b>0</b>   |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>                     | <b>0</b>   |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>                     | <b>0</b>   |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>-2.329,00</b>         | <b>700</b>      | <b>800</b> | <b>800</b> | <b>800</b>                   | <b>800</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0          | 0          | 0                            | 0          |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |            | Mittelfristige Finanzplanung |            |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|----------------|------------|------------------------------|------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027       | 2028                         | 2029       |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR     | in EUR                       | in EUR     |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7          | 8                            | 9          |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0               | 0              | 0          | 0                            | 0          |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>   | <b>0</b>                     | <b>0</b>   |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>-2.329,00</b>         | <b>700</b>      | <b>800</b>     | <b>800</b> | <b>800</b>                   | <b>800</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 248.400         | 249.100        | 0          | 0                            | 0          |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0               | 0              | 0          | 0                            | 0          |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0               | 0              | 0          | 0                            | 0          |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>-2.329,00</b>         | <b>249.100</b>  | <b>249.900</b> | <b>800</b> | <b>800</b>                   | <b>800</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Haus der Jugend gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten  |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|--|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|  |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|  |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1  | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>  |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
|  |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..   |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684  |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784  |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4   |   | Umschuldung  | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..5   |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..6   |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen:

---

## Haushaltsplan der Stiftung "HEILIGEN-GEIST-HOSPITAL" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |           |     |
|----|--|-----------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |           |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 1.704.600 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 1.795.000 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0         | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 90.400    | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |           |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 1.621.400 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 1.298.900 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 10.800    | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 19.500    | EUR |

### II.

|    |  |        |        |
|----|--|--------|--------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0      | EUR    |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0      | EUR    |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 90.000 | EUR    |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                        | 1      | Stelle |

---

## Vorbericht

### Stiftung Heiligen-Geist-Hospital zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Das Heiligen-Geist-Hospital bildet noch heute Zeugnis einer bedeutenden sozialen Initiative des Mittelalters. Fürsorge, Frömmigkeit und Reichtum Lübecker Kaufleute sowie die Sorge um das eigene Seelenheil führten zur Errichtung des Hospitals am Koberg (zw. 1260 und 1286) unter wesentlicher Beteiligung des Rates der Stadt. Das Hospital ist somit eine der ältesten Sozialeinrichtungen Europas. Es ist gleichzeitig eines der bedeutendsten Monumentalbauwerke der nord-deutschen Backsteingotik.

Das Hospital konnte über 100 kranke bzw. bedürftige, ältere Menschen aufnehmen. Die hölzernen Kammern in der großen Halle, dem Langhaus, wurden erst im frühen 19. Jahrhundert eingebaut. Die 170 Plätze des Altenheims waren stets begehrt. Auch die letzten Bewohner verließen 1970 ihre Kammern, "Kabäuschen" genannt, nur widerstrebend. Grundlage für den Ausbau und die Unterhaltung des Hospitals bildete das übrige Vermögen der Stiftung, darunter zeitweise die Dörfer Curau, Krumbek, Dissau und Scharbeutz sowie Ländereien in Pommern, Sachsen und auf der Insel Poel, in Lübeck die Güter Mönkhof, Falkenhusen und Bertramshof sowie einige Landstrecken vor dem Mühlentor und Burgtor (Heiligen-Geist-Kamp). Durch kluge Finanzpolitik der Vorsteherschaft (Bürgermeister und Lübecker Kaufleute) konnte das Stiftungsvermögen stetig vermehrt werden. Anteile an den Lüneburger Salinen, an Mühlen, Rechte an fremden Grundstücken, Hypotheken, Reallasten und Kapitalvermögen ergänzten den reichhaltigen Grundbesitz des Hospitals. Noch heute bestreitet die Stiftung aus der Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz ihren Stiftungszweck. Die Stiftsgüter Krumbek, Behlendorf und Albsfelde, Erbbaurechtsgrundstücke auf dem Heiligen-Geist-Kamp sowie Kleingartenanlagen an der Wakenitz bilden einen Teil ihres Grundstockvermögens.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Heiligen-Geist-Hospital" ist

1. die Errichtung eines Altenheimes,
2. die Förderung der Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck,
3. die Förderung der Denkmalpflege und die Pflege von Kulturwerten, die sich im Vermögen der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital befinden.

##### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ besteht aus Grundbesitz (Hospital und den Stiftsgütern Albsfelde, Behlendorf und Krumbek, aus landwirtschaftlichen Streuparzellen, Dauerkleingartenanlagen, Erbbaugrundstücken), aus Kapitalvermögen und aus kunsthistorischen Einrichtungsgegenständen der zum Heiligen-Geist-Hospital gehörenden Kirche und des Archivs.

## 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck – 1.201.7 Stiftungsverwaltung –.

## 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ wird als Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetz - LVwG (GVBl. Schl.-H. 1992 S. 243, ber. S. 534) und nach der Satzung der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital vom 18.02.1977 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1977 S. 73), geändert durch Beschluss der Bürgerschaft vom 29.08.1991, geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß. Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung HGH ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

### 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus der Vermietung von Gebäuden, Verpachtung von Gütern und Kleingärten, Erbbauzinsen für Ein- und Mehrfamilienhausgrundstücke und Nutzungsentgelten für Veranstaltungen erzielt. Die Zinslage am Kapitalmarkt hat sich positiv entwickelt. Hinsichtlich des Weiterbetriebes des Alten- und Pflegeheimes wird von einem eingeschränkten Betrieb mit zur Zeit 42 Betten (vorher 77 Betten) ausgegangen. Im Haushaltsjahr 2026 ist vorgesehen, das komplette Gebäude wieder in Betrieb zu nehmen.

Entsprechend der möglichen Belegungszahlen der Bewohnenden des Alten- und Pflegeheimes

sind entsprechende Mieterträge eingeplant.

Zusätzlich weist der Haushalt Erträge in Form von Zuweisungen durch die Hansestadt Lübeck auf.

Damit wird der Beschlusslage der Bürgerschaft vom 29.06.2023 (Vorlage VO/2023/12266-01) Rechnung getragen.

| Ertragsart                | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zuweisungen und Zuschüsse | 820.000               | 521.700               | 150.000               |
| Mieten, Pachten           | 750.800               | 706.100               | 810.500               |
| Erbbauzinsen              | 307.000               | 320.000               | 318.000               |
| Zinsen                    | 201.900               | 340.000               | 263.500               |

## 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten, Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Gebäude und Grundstücke sowie Kostenerlösen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 288.600 EUR (267.600 EUR + 21.000 EUR).

Im Haushaltsjahr 2026 wird erneut kein Zuschuss an die Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster gezahlt.

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Personalaufwendungen  | 63.600                | 66.300                | 68.500                |
| Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.884.100             | 1.492.000             | 1.230.100             |
| Transferleistungen  | 300                   | 300                   | 300                   |
| bilanzielle Abschreibungen  | 497.300               | 498.100               | 496.100               |

Neben den Mitteln für die allgemeine Bauunterhaltung sind für die Umsetzung der weiteren brandschutztechnischen Erüchtigung in den derzeit nicht genutzten Gebäudeteilen (Koberghaus, Kammerhaus und Schrankhaus) 150.000 EUR vorgesehen.

Der überwiegende Teil der Brandschutzmaßnahmen wird als investive Maßnahme in der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2027 - 2030 der Stiftung geordnet.

Auch hiermit wird die Beschlusslage berücksichtigt.

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung eines anteiligen Zuschusses der Hansestadt Lübeck für die brandschutztechnische Sanierung des Alten- und Pflegeheimes schließt der Haushalt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 90.400 EUR ab.

## 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten folgende anzusprechenden besonderen Positionen aus.

In den Folgejahren werden die investiven Brandschutzmaßnahmen mit 3,75 Mio. EUR in den Haushalt der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital eingeplant.

---

Diese Umsetzung der investiven Brandschutzmaßnahmen ist nur durch Zuweisung der Hansestadt Lübeck in den Haushalt des Heiligen-Geist-Hospitals möglich.

#### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ stellt eine sog. Anstaltsstiftung dar, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen. Die Ausübung dieses Stiftungszweckes wird nur durch Zuweisungen der Hansestadt Lübeck für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Alten- und Pflegeheimes möglich.

Sollte die endgültige Sanierung des Alten- und Pflegeheimes zum Weiterbetrieb auf 40 Jahre erfolgen, wird eine solche Sanierung ebenfalls nur über Förderungen Dritter erfolgen können.

#### 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 366.241 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll der Jahresüberschuss anteilig den Ergebnissrücklagen (Freie Rücklage und Zweckrücklage) und dem Stiftungskapital (aufgrund eines Grundstücksverkaufes) zugeführt werden. Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2022 beträgt das Stiftungskapital unverändert 25.041.487 EUR, die Allgemeine Rücklage unverändert 41.444 EUR und die Ergebnissrücklage 1.358.330 EUR. Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung - 1.201.2 Bilanzen- noch nicht vorgelegt werden.

#### 6. Zusammenfassende Wertung

Die Schließung des Heimbetriebes im Heiligen-Geist-Hospital konnte durch die von der Stiftung bisher vorgenommenen Brandschutzmaßnahmen abgewendet werden. Derzeit findet ein Betrieb in den Gebäudeteilen I. und II. Längsgebäude und Quergebäude mit zusammen 42 Betten statt. Die Gebäudeteile Koberghaus, Schrankhaus und Kammerhaus sind derzeit nicht bewohnt, sollen aber im I. Quartal 2026 wieder in Betrieb genommen werden.

Gemäß Bürgerschaftsbeschluss vom 30.11.2023 (VO/2023/12669-02) arbeitet die Stiftung daran, diese Gebäudeteile ab 2026 wieder der Nutzung als Alten- und Pflegeheim zuzuführen. Weitere Brandschutzertüchtigungen sind erforderlich und müssen erfolgen.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen sowie die eigentliche Sanierung können nicht mehr von der Stiftung geleistet werden.

Es wird dabei ebenfalls auf finanzielle Unterstützung durch Dritte ankommen.

Die grundsätzliche Problematik ist der Stiftungsaufsicht bei der Kommunalaufsicht des Landes Schleswig-Holstein bekannt.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Stellenplan

## Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

| Lfd. Nr. | Produktbereich | Bezeichnung der Stelle<br>Amts-/Funktionsbezeichnung | Anzahl und Bewertung<br>im Vorjahr | tatsächliche<br>Besetzung<br>am 30.06.<br>des Vorjahres | Anzahl und Bewertung im lfd.<br>Haushaltsjahr | Bemerkungen |
|----------|----------------|--|------------------------------------|---|---|-------------|
| 1        | HGH            | Hausmeister  | 1 EG 5                             | 1 EG 5  | 1 EG 5  |             |

---

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz   |                   |                   | Mittelfristige Ergebnisplanung |                   |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------------------------|-------------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025              | 2026              | 2027              | 2028                           | 2029              |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR            | in EUR            | in EUR            | in EUR                         | in EUR            |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5                 | 6                 | 7                 | 8                              | 9                 |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 96.860,54                | 605.000           | 233.900           | 83.400            | 83.000                         | 83.000            |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                   |                   |                   |                                |                   |  |
| 442                        |           |  |                          |                   |                   |                   |                                |                   |  |
| 446                        |           |  | 1.130.677,44             | 1.053.300         | 1.155.700         | 1.281.400         | 1.281.400                      | 1.281.400         |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 57.801,61                | 58.000            | 51.100            | 39.500            | 39.500                         | 39.500            |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 9.230,73                 | 400               | 400               | 400               | 400                            | 400               |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>1.294.570,32</b>      | <b>1.716.700</b>  | <b>1.441.100</b>  | <b>1.404.700</b>  | <b>1.404.300</b>               | <b>1.404.300</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | -61.806,35               | -66.300           | -68.500           | -68.500           | -68.500                        | -68.500           |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | -1.345.163,72            | -1.220.800        | -777.400          | -619.600          | -619.600                       | -619.600          |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -496.733,28              | -498.100          | -496.100          | -496.100          | -496.100                       | -496.100          |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -300              | -300              | -300              | -300                           | -300              |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -246.321,92              | -271.200          | -452.700          | -347.800          | -347.800                       | -347.800          |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-2.150.025,27</b>     | <b>-2.056.700</b> | <b>-1.795.000</b> | <b>-1.532.300</b> | <b>-1.532.300</b>              | <b>-1.532.300</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-855.454,95</b>       | <b>-340.000</b>   | <b>-353.900</b>   | <b>-127.600</b>   | <b>-128.000</b>                | <b>-128.000</b>   |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 473.093,88               | 340.000           | 263.500           | 260.200           | 259.900                        | 259.800           |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | -0,33                    | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>473.093,55</b>        | <b>340.000</b>    | <b>263.500</b>    | <b>260.200</b>    | <b>259.900</b>                 | <b>259.800</b>    |  |
|                            |           |  |                          |                   |                   |                   |                                |                   |  |
|                            |           |  |                          |                   |                   |                   |                                |                   |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>-382.361,40</b>       | <b>0</b>          | <b>-90.400</b>    | <b>132.600</b>    | <b>131.900</b>                 | <b>131.800</b>    |  |
|                            |           |  |                          |                   |                   |                   |                                |                   |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                              | 0                 |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>-382.361,40</b>       | <b>0</b>          | <b>-90.400</b>    | <b>132.600</b>    | <b>131.900</b>                 | <b>131.800</b>    |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Ergebnisplanung |                 |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                           | 2029            |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                         | in EUR          |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                              | 9               |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>                       | <b>0</b>        |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -495.394,90              | -498.100        | -496.100        | -496.100        | -496.100                       | -496.100        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 83.091,00                | 83.100          | 83.100          | 82.500          | 82.100                         | 82.100          |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>-412.303,90</b>       | <b>-415.000</b> | <b>-413.000</b> | <b>-413.600</b> | <b>-414.000</b>                | <b>-414.000</b> |  |

Erläuterungen:

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz   |                   |                   | Mittelfristige Finanzplanung |                   |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025              | 2026              | 2027              | 2028                         | 2029              |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR            | in EUR            | in EUR            | in EUR                       | in EUR            |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5                 | 6                 | 7                 | 8                            | 9                 |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 13.132,04                | 521.900           | 150.800           | 900               | 900                          | 900               |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                   |                   |                   |                              |                   |  |
| 642                       |           |   |                          |                   |                   |                   |                              |                   |  |
| 646                       |           |   | 1.379.498,58             | 1.053.300         | 1.155.700         | 1.281.400         | 1.281.400                    | 1.281.400         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 56.423,36                | 58.000            | 51.100            | 39.500            | 39.500                       | 39.500            |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 4.885,37                 | 300               | 300               | 300               | 300                          | 300               |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 263.350,53               | 340.000           | 263.500           | 260.200           | 259.900                      | 259.800           |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>1.717.289,88</b>      | <b>1.973.500</b>  | <b>1.621.400</b>  | <b>1.582.300</b>  | <b>1.582.000</b>             | <b>1.581.900</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | -61.786,29               | -66.300           | -68.500           | -68.500           | -68.500                      | -68.500           |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | -1.303.037,96            | -1.220.800        | -777.400          | -619.600          | -619.600                     | -619.600          |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | -0,33                    | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | 0,00                     | -300              | -300              | -300              | -300                         | -300              |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -237.448,10              | -271.200          | -452.700          | -347.800          | -347.800                     | -347.800          |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-1.602.272,68</b>     | <b>-1.558.600</b> | <b>-1.298.900</b> | <b>-1.036.200</b> | <b>-1.036.200</b>            | <b>-1.036.200</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>115.017,20</b>        | <b>414.900</b>    | <b>322.500</b>    | <b>546.100</b>    | <b>545.800</b>               | <b>545.700</b>    |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 100.200           | 300               | 300               | 300                          | 300               |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 100               | 100               | 100               | 100                          | 100               |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 15.308,45                | 10.300            | 10.400            | 5.200             | 0                            | 0                 |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                 | Mittelfristige Finanzplanung |                   |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------------------|-------------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027            | 2028                         | 2029              |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR          | in EUR                       | in EUR            |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7               | 8                            | 9                 |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>15.308,45</b>         | <b>110.600</b>  | <b>10.800</b>  | <b>5.600</b>    | <b>400</b>                   | <b>400</b>        |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | -100            | -100           | -100            | -100                         | -100              |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | -100            | -100           | -100            | -100                         | -100              |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | -518,85                  | -19.000         | -19.000        | -19.000         | -19.000                      | -19.000           |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | -5.382,66                | -100.100        | -200           | -250.100        | -1.000.100                   | -2.500.100        |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-5.901,51</b>         | <b>-119.300</b> | <b>-19.400</b> | <b>-269.300</b> | <b>-1.019.300</b>            | <b>-2.519.300</b> |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>9.406,94</b>          | <b>-8.700</b>   | <b>-8.600</b>  | <b>-263.700</b> | <b>-1.018.900</b>            | <b>-2.518.900</b> |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>        | <b>0</b>                     | <b>0</b>          |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>124.424,14</b>        | <b>406.200</b>  | <b>313.900</b> | <b>282.400</b>  | <b>-473.100</b>              | <b>-1.973.200</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | -100            | -100           | -100            | -100                         | -100              |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0               | 0                            | 0                 |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz   |                   |                | Mittelfristige Finanzplanung |                   |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-------------------|-------------------|----------------|------------------------------|-------------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025              | 2026              | 2027           | 2028                         | 2029              |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR            | in EUR            | in EUR         | in EUR                       | in EUR            |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5                 | 6                 | 7              | 8                            | 9                 |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0              | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>-100</b>       | <b>-100</b>       | <b>-100</b>    | <b>-100</b>                  | <b>-100</b>       |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>124.424,14</b>        | <b>406.100</b>    | <b>313.800</b>    | <b>282.300</b> | <b>-473.200</b>              | <b>-1.973.300</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 14.291.200        | 14.697.300        | 0              | 0                            | 0                 |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0              | 0                            | 0                 |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0              | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>124.424,14</b>        | <b>14.697.300</b> | <b>15.011.100</b> | <b>282.300</b> | <b>-473.200</b>              | <b>-1.973.300</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Heiligen-Geist-Hospital gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten   |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|---|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|   |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|   |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1   | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| <b>an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
|   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..  |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684   |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784   |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4  |   | Umschuldung  | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 792..5  |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..6  |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

---

## Haushaltsplan der Stiftung "St.-JOHANNIS-JUNGFRAUENKLOSTER" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |         |     |
|----|--|---------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 353.100 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 436.500 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0       | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 83.400  | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 353.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 436.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 100     | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 4.300   | EUR |

### II.

|    |  |   |         |
|----|--|---|---------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR     |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR     |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR     |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                        | 0 | Stellen |

---

## Vorbericht

### Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1 Geschichtlicher Hintergrund

Das Kloster wurde um 1173 vom lübecker Bischof Heinrich dem I. gegründet und mit Benediktinermönchen aus dem St. Aegidienkloster aus Braunschweig besetzt. Ob zu diesem Zeitpunkt bereits Nonnen Aufnahme im Kloster fanden, ist umstritten. Erst Urkunden aus dem Jahr 1231 bezeichneten es als "Doppelkloster". Bischof Heinrich der I. stattete es mit Gütern und Ländereien auch außerhalb der Stadt aus. Das Kloster selbst lag im Bereich des heutigen Johanneums mit Gärten und Ländereien bis hin zur Wakenitz. Der Stifter widmete es der "Förderung religiöser und sittlicher Kultur". Das Kloster blühte schnell auf und hatte in der Umgebung der Stadt durch Kauf, Tausch und Schenkung bald einen namhaften Besitz erworben, u.a. ein großes Waldgebiet in der Nähe des Bungsberges. Im Jahre 1191 nahm der Papst das Johannis-Kloster in den besonderen Schutz des päpstlichen Stuhls und verlieh ihm das Recht, Kleriker und Laien aufzunehmen.

Durch die besondere Situation auswärtig zu verwaltender Besitzungen war es den Mönchen nicht immer möglich, sich des weltlichen Einflusses der Bevölkerung zu entziehen, und so entfernten sich die Mönche mehr und mehr von den Klosterregeln. In der Folgezeit wurde die gemeinsame Besetzung des Klosters mit Mönchen und Nonnen verderblich für die Klosterzucht. Ferner soll es nach zeitgenössischen Berichten soweit gekommen sein, dass die Mönche auch das Keuschheitsgelübde nicht mehr achteten und "unter allerlei Vorwänden Frauen und Töchter ehrbarer Bürger zu sich ins Kloster gelockt und ihnen die Stimme der Pflicht und des Gewissens dermaßen erstickt, dass sie bald freiwillig die wüste Lebensart der Mönche teilten". Nach mehreren vergeblichen bischöflichen Visitationen wurde 1245 das Doppelkloster aufgelöst. Der Mönchskonvent wurde in das neu erbaute Kloster Cismar verlegt. Die Nonnen verblieben als Zisterzienserinnenkonvent im lübecker Kloster. Die Besitzungen und Einkünfte wurden nach längerwährendem Rechtsstreit geteilt. Im Laufe der Jahrhunderte wandelte sich sodann das religiöse und geistige Zentrum der Stadt in eine bürgerliche Versorgungsanstalt, in der unverheiratete Töchter der führenden Bürgerkreise erzogen wurden. Der lübecker Rat und die Bürgerschaft gewannen gleichzeitig mehr und mehr Einfluss. Einher ging die Vergrößerung des Landbesitzes. Das Kloster erwarb eine Vielzahl von Dörfern wie Pöppendorf, Wulfsdorf, Beidendorf, Kücknitz und Schwochel. Mit dem Eigentum an diesem Grundbesitz erlangte es auch alle daraus fließenden Rechte mit entsprechenden Abgaben sowie die Gerichtsbarkeit in diesen Dörfern. Nach der Reformation wurde 1569 auf Druck des Rates der Stadt die evangelische Lehre eingeführt; nach der neuen Klosterordnung sollten die 24 Koventualinnenstellen lutherischen Bürgertöchtern vorbehalten sein. Der Rat wählte die Äbtissin, und die beiden ältesten Bürgermeister der Stadt bildeten die Vorsteherschaft des sich zum Damenstift wandelnden Konvents. Nach mehrfachen baulichen Änderungen des Klosterareals fand das Damenstift seinen endgültigen Standort im 1904 fertig gestellten Gebäude Ecke Dr. Julius-Leber Straße / Rosengarten.

---

## 1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "St. Johannis-Jungfrauenkloster" ist gemäß Stiftungssatzung „die Unterstützung von alleinstehenden, bedürftigen Damen, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen. Sie erfüllt diesen Zweck durch die Unterhaltung und Verwaltung eines Stiftes“.

## 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ besteht aus Grundbesitz (Kloster und Forsten) und Kapitalvermögen. Das Forstvermögen besteht aus Waldflächen in Lübeck (Waldhusen, Pöppendorf, Beidendorf und Blankensee), in Ostholstein (Schwinkenrade, Schwowchel, Dunkelsdorf und Böbs) sowie in Mecklenburg-Vorpommern (Utecht und Schattin).

## 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 1.201.7 Stiftungsverwaltung -.

## 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ wird als Stiftung des öffentlichen Rechts nach den Vorschriften des Landesverwaltungsgesetz - LVwG (GVObI. Schl.-H. 1992 S. 243, ber. S. 534) und nach der Satzung der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ vom 18.02.1977 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz.1977 S. 74) geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß. Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum

Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.

Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

## 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Bisher wurden die Erträge im Wesentlichen aus Mieten der Klosterbewohnerinnen, Jagdpachten, Verkaufserlösen der Waldwirtschaft und Zuschüssen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ erzielt. Für das Haushaltsjahr 2026 muss erneut auf den sonst von der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ gewährten Zuschuss verzichtet werden, da die Ertragssituation der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ derzeit keine Unterstützung der „Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster“ zulässt.

| Ertragsart                                  | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Mieten und Pachten                          | 126.500               | 129.500               | 133.100               |
| Verkauf von Vorräten<br>aus Forstwirtschaft | 119.000               | 152.500               | 152.500               |
| Zuschüsse                                   | 300                   | 300                   | 49.700                |
| Zinsen                                      | 11.100                | 12.800                | 13.600                |

## 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Grundstückes und Klostergebäudes und Kostenersätzen für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 34.600 EUR (27.600 EUR + 7.000 EUR).

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Personalaufwendungen  | 72.700                | 74.900                | 10.200                |
| Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen Kloster / sonstige ordentliche Aufwendungen | 244.700               | 239.000               | 275.300               |
| Unterhaltung Forsten  | 100.000               | 100.000               | 150.000               |

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Der Ausgleich des Ergebnisplanes 2026 (geplanter Fehlbedarf in Höhe von 83.400 EUR) wird voraussichtlich nicht vollständig über eine Entnahme aus den Rücklagen auszugleichen sein. Der Restfehlbetrag muss vorgetragen werden. Eine Verbesserung der Situation ist derzeit nicht erkennbar.

## 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Auch verfügt die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten.

#### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ stellt eine sog. Anstaltsträgerstiftung dar, die ausschließlich operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht über Ausschütten von Vermögensträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen.

Die Stiftung fördert die Betreuung älterer, bedürftiger Frauen in Lübeck über eine fortlaufend subventionierte Miete für die Bewohnerinnen des Klosters.

#### 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 33.604 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll dieser anteilig den Ergebnismrücklagen (Freie Rücklage und Zweckerücklage) zugeführt werden.

Das Stiftungskapital beträgt nach Ausgleich des Jahresergebnisses 2022 unverändert 6.711.583 EUR und die Ergebnismrücklage 301.873 EUR.

Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung – 1.201.2 Bilanzen – noch nicht vorgelegt werden.

#### 6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnishaushalt der Stiftung „St. Johannis-Jungfrauenkloster“ schließt – nach Wegfall der Unterstützung durch die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital – erneut mit einem Fehlbetrag ab (83.400 EUR).

Es muss darauf hingewiesen werden, dass auch die künftige Leistungsfähigkeit der Stiftung nicht mehr auf freiwillige Hilfen der Stiftung „Heiligen-Geist-Hospital“ fußen kann. Das Vermögen der Stiftung besteht nahezu ausschließlich aus Forsten, die bislang vom Bereich Stadtwald bewirtschaftet werden. Diese wesentliche Ertragsquelle muss künftig weit mehr optimiert werden, da ansonsten – wie in Zeiten vor 30 Jahren – der Überschuss der Stiftung durch die Hansestadt Lübeck abgedeckt werden müsste.

Die Stiftungsverwaltung steht im Austausch mit dem Bereich Stadtwald hinsichtlich einer möglichen Verpachtung der Stiftungswälder. Grundlage für die Berechnung einer marktüblichen Pacht für die Stiftungswälder sind aktuelle Inventurdaten über die Stiftungswälder. Der Bereich Stadtwald hat diese für das III. Quartal 2025 zugesagt. Für 2026 wurde daher weiterhin eine Bewirtschaftung der Wälder durch den Stadtwald geplant.

Die Stiftung hat ein gravierendes Liquiditätsproblem. Sie wird ab 2027 auf Zuschüsse Dritter angewiesen sein.

Der Stiftungszweck kann derzeit noch weiter verfolgt werden.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

Stellenplan

## Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster

| Lfd. Nr. | Produktbereich | Bezeichnung der Stelle<br>Amts-/Funktionsbezeichnung | Anzahl und Bewertung<br>im Vorjahr | tatsächliche<br>Besetzung<br>am 30.06.<br>des Vorjahres | Anzahl und Bewertung im lfd.<br>Haushaltsjahr | Bemerkungen |
|----------|----------------|--|------------------------------------|---|---|-------------|
| 1        | JJK            | Hausmeister  | 1 EG 5                             | -   | -   |             |

# Ergebnisplan Jahr 2026

## 9 JJK gesamt

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Ergebnisplanung |                 |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                           | 2029            |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                         | in EUR          |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                              | 9               |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 66.037,67                | 300             | 49.700          | 49.700          | 49.700                         | 49.700          |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 446                        |           |  | 266.428,40               | 284.700         | 289.600         | 289.600         | 289.600                        | 289.600         |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 333,31                   | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 836,20                   | 200             | 200             | 200             | 200                            | 200             |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>333.635,58</b>        | <b>285.200</b>  | <b>339.500</b>  | <b>339.500</b>  | <b>339.500</b>                 | <b>339.500</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | -68.917,26               | -74.900         | -10.200         | -10.200         | -10.200                        | -10.200         |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | -249.243,90              | -303.700        | -395.400        | -363.800        | -363.800                       | -363.800        |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -1.533,00                | -1.100          | -500            | -500            | -500                           | -400            |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -500            | -500            | -500            | -500                           | -500            |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -24.242,80               | -25.300         | -29.900         | -29.900         | -29.900                        | -29.900         |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-343.936,96</b>       | <b>-405.500</b> | <b>-436.500</b> | <b>-404.900</b> | <b>-404.900</b>                | <b>-404.800</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-10.301,38</b>        | <b>-120.300</b> | <b>-97.000</b>  | <b>-65.400</b>  | <b>-65.400</b>                 | <b>-65.300</b>  |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 20.833,50                | 12.800          | 13.600          | 13.600          | 13.500                         | 13.500          |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>20.833,50</b>         | <b>12.800</b>   | <b>13.600</b>   | <b>13.600</b>   | <b>13.500</b>                  | <b>13.500</b>   |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>10.532,12</b>         | <b>-107.500</b> | <b>-83.400</b>  | <b>-51.800</b>  | <b>-51.900</b>                 | <b>-51.800</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>10.532,12</b>         | <b>-107.500</b> | <b>-83.400</b>  | <b>-51.800</b>  | <b>-51.900</b>                 | <b>-51.800</b>  |  |

# Ergebnisplan Jahr 2026

9 JJK gesamt

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |             |             | Mittelfristige Ergebnisplanung |             |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026        | 2027        | 2028                           | 2029        |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR      | in EUR      | in EUR                         | in EUR      |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6           | 7           | 8                              | 9           |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>                       | <b>0</b>    |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -1.533,00                | -1.100          | -500        | -500        | -500                           | -400        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 129,00                   | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>-1.404,00</b>         | <b>-1.100</b>   | <b>-500</b> | <b>-500</b> | <b>-500</b>                    | <b>-400</b> |  |

Erläuterungen:

# Finanzplan Jahr 2026

9 JJK gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Finanzplanung |                 |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                         | 2029            |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                       | in EUR          |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                            | 9               |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 65.908,67                | 300             | 49.700          | 49.700          | 49.700                       | 49.700          |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 646                       |           |   | 242.844,73               | 284.700         | 289.600         | 289.600         | 289.600                      | 289.600         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 38.406,28                | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 15.794,92                | 12.800          | 13.600          | 13.600          | 13.500                       | 13.500          |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>362.954,60</b>        | <b>297.900</b>  | <b>353.000</b>  | <b>353.000</b>  | <b>352.900</b>               | <b>352.900</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | -67.315,52               | -74.900         | -10.200         | -10.200         | -10.200                      | -10.200         |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | -258.253,74              | -303.700        | -395.400        | -363.800        | -363.800                     | -363.800        |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | -294,00                  | -500            | -500            | -500            | -500                         | -500            |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -63.830,83               | -25.300         | -29.900         | -29.900         | -29.900                      | -29.900         |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-389.694,09</b>       | <b>-404.400</b> | <b>-436.000</b> | <b>-404.400</b> | <b>-404.400</b>              | <b>-404.400</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>-26.739,49</b>        | <b>-106.500</b> | <b>-83.000</b>  | <b>-51.400</b>  | <b>-51.500</b>               | <b>-51.500</b>  |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |

# Finanzplan Jahr 2026

9 JJK gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                            | 9              |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>100</b>      | <b>100</b>     | <b>100</b>     | <b>100</b>                   | <b>100</b>     |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | -100            | -100           | -100           | -100                         | -100           |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | -679,00                  | -4.000          | -4.000         | -4.000         | -4.000                       | -4.000         |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | -200            | -200           | -200           | -200                         | -200           |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-679,00</b>           | <b>-4.300</b>   | <b>-4.300</b>  | <b>-4.300</b>  | <b>-4.300</b>                | <b>-4.300</b>  |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>-679,00</b>           | <b>-4.200</b>   | <b>-4.200</b>  | <b>-4.200</b>  | <b>-4.200</b>                | <b>-4.200</b>  |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                     | <b>0</b>       |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>-27.418,49</b>        | <b>-110.700</b> | <b>-87.200</b> | <b>-55.600</b> | <b>-55.700</b>               | <b>-55.700</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |

# Finanzplan Jahr 2026

9 JJK gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                            | 9              |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                     | <b>0</b>       |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>-27.418,49</b>        | <b>-110.700</b> | <b>-87.200</b> | <b>-55.600</b> | <b>-55.700</b>               | <b>-55.700</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 828.300         | 717.600        | 0              | 0                            | 0              |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>-27.418,49</b>        | <b>717.600</b>  | <b>630.400</b> | <b>-55.600</b> | <b>-55.700</b>               | <b>-55.700</b> |  |

# Finanzplan Jahr 2026

9 JJK gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten  |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|--|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|  |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|  |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1  | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b><br><b>an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..   |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684  |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784  |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4   |   | Umschuldung  | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..5   |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..6   |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen:

---

## Haushaltsplan der Stiftung "WESTERAUER STIFTUNG" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |        |     |
|----|--|--------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |        |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 31.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 31.000 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0      | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0      | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |        |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 31.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 31.000 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0      | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0      | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

---

## Vorbericht

### Westerauer Stiftung zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die „Westerauer Stiftung“ wurde im Jahre 1463 durch den in Lübeck tätigen Ratsmann und späteren Bürgermeister Andreas Geverdes und durch den Lübecker Bürger und Wandschneider Gerd van Lenthen gegründet. Ihr Name ist nach dem kleinen Dorf Westerau im Kreis Stormarn benannt, das sich im gemeinschaftlichen Eigentum der beiden Stifter befand. Die ursprünglichen Aufgaben der Stiftung waren der Gräberfürsorge auf den Friedhöfen St. Gertrud und St. Jürgen in Lübeck sowie der Abhaltung von Seelenmessen gewidmet. Daneben wurde die Verbesserung des damaligen schlechten Zustandes der Verbindungswege zwischen Lübeck und Westerau ausdrücklich zum Stiftungszweck erklärt. Ein wechselvolles Schicksal ist der Westerauer Stiftung im Laufe der Jahrhunderte nicht erspart geblieben. Neben geschichtlichen Ereignissen (Reformation, 30-jähriger Krieg u.a.), die zu einem Wandel der Stiftungszwecke führten, hatten sich die Vermögensverhältnisse durch Misswirtschaft mit der Zeit ständig verschlechtert. Die Stiftung besaß zwar Grundvermögen, aber keine regelmäßigen liquiden Mittel. Mehrfache Überlegungen, die Stiftung aufzulösen, wurden jedoch immer - wenn auch mit Hemmungen - verworfen, nicht zuletzt aufgrund der Annahme, dass die Westerauer Stiftung eine der ältesten Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland darstellt.

Die Stiftung konnte im Jahr 2023 ihrem Stiftungszweck – Gewährung von Ausbildungsbeihilfen – wieder nachkommen. Es wurden Stipendien für besonders begabte Studierende der Musikhochschule Lübeck gewährt.

Durch die weitreichenden gesetzlichen sozialen Absicherungen (z.B. Pflegeversicherung) liegt das Hauptaugenmerk der Stiftung heute in der Unterstützung von bedürftigen begabten Studierenden.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der „Westerauer Stiftung“ ist ausschließlich und unmittelbar ältere bedürftige Menschen sowie bedürftige und begabte Studierende zu unterstützen.

Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen.

Sie erfüllt diesen Zweck durch

- a) Gewährung von Altersunterstützungen
- b) Gewährung von Ausbildungsbeihilfen.

##### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der „Westerauer Stiftung“ besteht aus Grund- und Kapitalvermögen. Das in Westerau gelegene Grundvermögen (ca. 90 ha Wald) wird vom Bereich Stadtwald bewirtschaftet.

## 1.4 Organe der Stiftung

Die „Westerauer Stiftung“ als Stiftung des bürgerlichen Rechts wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 1.201.7 Stiftungsverwaltung -.

## 1.5 Stiftungssatzung

Die „Westerauer Stiftung“ wird als Stiftung des bürgerlichen Rechts nach dem Stiftungsgesetz - StiG (GVObI. Schl.H. 2023 Nr. 9 S. 279) und nach der Satzung der „Westerauer Stiftung“ vom 25.06.1976 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz. 1976 S. 344) geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Westerauer Stiftung ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.

Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

### 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus Verkaufserlösen der Waldwirtschaft sowie aus Jagdpacht erzielt. Zusätzlich generiert die Stiftung Zinserträge, die voraussichtlich in den kommenden Jahren ansteigen werden.

| Ertragsart                               | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Verkauf von Vorräten aus Forstwirtschaft | 11.500                | 21.500                | 21.500                |
| Pacht                                    | 1.000                 | 1.000                 | 1.100                 |
| Zinserträge                              | 1.000                 | 1.500                 | 1.800                 |

## 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Unterhaltung der Forsten in Westerau sowie Kostenersatz für städtische Dienstleistungen; insgesamt 17.400 EUR.

| Aufwandsart          | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Kostenersatz Stadt   | 5.100                 | 5.400                 | 6.200                 |
| Unterhaltung Forsten | 9.000                 | 9.000                 | 11.200                |
| Förderleistungen     | 2.000                 | 6.000                 | 8.900                 |

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Der Ergebnisplan 2026 der Westerauer Stiftung weist einen ausgeglichenen Haushalt auf. Die Förderleistungen konnten erhöht werden.

## 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Auch verfügt die „Westerauer Stiftung“ über keinerlei Verbindlichkeiten aus Krediten.

## 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die „Westerauer Stiftung“ stellt eine Förderstiftung dar, d.h. der Stiftungszweck wird ausschließlich über Ausschüttung von Vermögenserträgen erfüllt.

Die Stiftung gewährte in der Vergangenheit Förderleistungen an die Förderergesellschaft der Musikhochschule Lübeck e.V., um ihrem Stiftungszweck, der Unterstützung von bedürftigen und begabten Studierenden, Rechnung zu tragen. Für das Jahr 2026 sind Förderleistungen in Höhe von 8.900 EUR vorgesehen. Diese Mittel werden durch die Erträge im Haushaltsjahr 2026 erwirtschaftet.

## 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 8.546 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll dieser anteilig den Ergebnisrücklagen (Freie Rücklage und Zweckrücklage) zugeführt werden.

Das Stiftungskapital beträgt nach Ausgleich des Jahresergebnisses 2022 unverändert 1.826.998 EUR und die Ergebnisrücklage 32.909 EUR.

Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung – 1.201.2 Bilanzen – noch nicht vorgelegt werden.

## 6. Zusammenfassende Wertung

Die Ertragslage der „Westerauer Stiftung“, die sich fast ausschließlich über das Ergebnis der Waldbewirtschaftung bestimmt, stellt sich in 2026 so dar, dass der Haushalt mit einem ausgeglichenen Ergebnisplan abschließt.

Der Haushaltsplan der Stiftung wird weiterhin maßgeblich durch die Erträge aus Holzverkäufen des beauftragten Bereiches Stadtwald einerseits und durch dessen Aufwendungen sowie durch allgemeine Kostenerstattungen an die Hansestadt Lübeck (ILA) von Personal- und Sachkosten andererseits bestimmt. Die Höhe der Aufwendungen lassen sich durch die Stiftung nicht beeinflussen.

Es muss weiter daran gearbeitet werden, dass die Ertragsquelle Waldbewirtschaftung optimiert wird.

Die Stiftungsverwaltung steht im Austausch mit dem Bereich Stadtwald hinsichtlich einer möglichen Verpachtung der Stiftungswälder.

Grundlage für die Berechnung einer marktüblichen Pacht für die Stiftungswälder sind aktuelle Inventurdaten über die Stiftungswälder. Der Bereich Stadtwald hat diese für das III. Quartal 2025 zugesagt.

Für 2026 wurde daher weiterhin eine Bewirtschaftung der Wälder durch den Stadtwald geplant.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Ergebnisplanung |                |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                           | 2029           |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                         | in EUR         |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                              | 9              |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 6.413,68                 | 200             | 6.500          | 6.500          | 6.500                          | 6.500          |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 446                        |           |  | 27.812,06                | 22.600          | 22.700         | 22.700         | 22.700                         | 22.700         |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 63,22                    | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>34.288,96</b>         | <b>22.800</b>   | <b>29.200</b>  | <b>29.200</b>  | <b>29.200</b>                  | <b>29.200</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | -1.970,63                | -2.200          | -3.000         | -3.000         | -3.000                         | -3.000         |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | -14.224,14               | -9.500          | -11.800        | -11.800        | -11.800                        | -11.800        |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -6.000          | -8.900         | -9.600         | -9.600                         | -9.600         |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -5.259,55                | -6.100          | -7.300         | -7.300         | -7.300                         | -7.300         |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-21.454,32</b>        | <b>-23.800</b>  | <b>-31.000</b> | <b>-31.700</b> | <b>-31.700</b>                 | <b>-31.700</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>12.834,64</b>         | <b>-1.000</b>   | <b>-1.800</b>  | <b>-2.500</b>  | <b>-2.500</b>                  | <b>-2.500</b>  |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 1.811,37                 | 1.500           | 1.800          | 2.500          | 2.500                          | 2.500          |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>1.811,37</b>          | <b>1.500</b>    | <b>1.800</b>   | <b>2.500</b>   | <b>2.500</b>                   | <b>2.500</b>   |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>14.646,01</b>         | <b>500</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |
|                            |           |  |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>14.646,01</b>         | <b>500</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |          |          | Mittelfristige Ergebnisplanung |          |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|----------|----------|--------------------------------|----------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026     | 2027     | 2028                           | 2029     |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR   | in EUR   | in EUR                         | in EUR   |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6        | 7        | 8                              | 9        |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |          |          |                                |          |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                              | 0        |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                              | 0        |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                       | <b>0</b> |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |          |          |                                |          |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                              | 0        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                              | 0        |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                       | <b>0</b> |  |

Erläuterungen:

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                            | 9              |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 200             | 6.500          | 6.500          | 6.500                        | 6.500          |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |                |                |                              |                |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |                |                |                              |                |  |
| 646                       |           |   | 47.036,61                | 22.600          | 22.700         | 22.700         | 22.700                       | 22.700         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 63,22                    | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 1.811,37                 | 1.500           | 1.800          | 2.500          | 2.500                        | 2.500          |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>48.911,20</b>         | <b>24.300</b>   | <b>31.000</b>  | <b>31.700</b>  | <b>31.700</b>                | <b>31.700</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | -1.763,95                | -2.200          | -3.000         | -3.000         | -3.000                       | -3.000         |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | -15.839,56               | -9.500          | -11.800        | -11.800        | -11.800                      | -11.800        |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | 0,00                     | -6.000          | -8.900         | -9.600         | -9.600                       | -9.600         |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -5.208,06                | -6.100          | -7.300         | -7.300         | -7.300                       | -7.300         |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-22.811,57</b>        | <b>-23.800</b>  | <b>-31.000</b> | <b>-31.700</b> | <b>-31.700</b>               | <b>-31.700</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>26.099,63</b>         | <b>500</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                     | <b>0</b>       |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |          |          | Mittelfristige Finanzplanung |          |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|----------|----------|------------------------------|----------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026     | 2027     | 2028                         | 2029     |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR   | in EUR   | in EUR                       | in EUR   |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6        | 7        | 8                            | 9        |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>26.099,63</b>         | <b>500</b>      | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0        | 0        | 0                            | 0        |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |          | Mittelfristige Finanzplanung |          |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------|------------------------------|----------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027     | 2028                         | 2029     |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR   | in EUR                       | in EUR   |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7        | 8                            | 9        |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0               | 0              | 0        | 0                            | 0        |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>26.099,63</b>         | <b>500</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 171.700         | 172.200        | 0        | 0                            | 0        |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0               | 0              | 0        | 0                            | 0        |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0               | 0              | 0        | 0                            | 0        |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>26.099,63</b>         | <b>172.200</b>  | <b>172.200</b> | <b>0</b> | <b>0</b>                     | <b>0</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Westerauer Stiftung gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten  |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|--|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|  |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|  |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1  | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>  |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..   |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684  |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784  |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4   |   | Umschuldung  | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..5   |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..6   |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen:

Leerseite beabsichtigt

---

## Haushaltsplan der Stiftung „KRIEGSOPFERDANK“ für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |         |     |
|----|--|---------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 755.900 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 800.900 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0       | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 45.000  | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 755.400 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 709.700 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 300     | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 120.000 | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

## Vorbericht

### Stiftung Kriegsopferdank zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Im Jahre 1915 wurde durch den Senat der Freien und Hansestadt Lübeck der „Lübecker Landes-Ausschuß für Kriegsverletzte“ zur Unterstützung von Kriegsopfern gebildet. Die Mittel, die dem Ausschuss zur Verfügung standen, wurden für Beihilfen und Darlehen an Kriegsopfer verwandt. Nach dem 1. Weltkrieg bis 1928 konnte der Ausschuss nicht tätig werden, da das Kapital durch Kriegseinwirkungen und Entwertung zusammengeschmolzen war. Durch Zahlung von Renten auf Kriegsanleihen floss dem Ausschuss neues Kapital zu, so dass er seine Arbeit wieder aufnehmen konnte. Ab 1930 wurde Kapital in Grundstücken und Häusern angelegt. Die Beseitigung der Wohnungsnot wurde zur vordringlichsten Aufgabe des Ausschusses. Die durch den Ausschuss errichteten Häuser und Wohnungen wurden an Kriegsgeschädigte vermietet. 1936 wurde der Ausschuss in die Stiftung „Kriegsopferdank“ umgewandelt, die weiterhin die gleichen Aufgaben wie der Ausschuss erfüllte. Nach dem 2. Weltkrieg konnte die Stiftung wegen Mittellosigkeit nur im beschränkten Umfang tätig werden. Nach der 1949 durchgeführten „Kriegsopferdankwoche“ und durch die Auflösung der „Senator-Possehl-Kriegsstiftung und der „Gottlieb-Nicolaus-Stolterfoht-Stiftung“, deren Vermögen der Stiftung „Kriegsopferdank“ zugeführt wurde, sowie durch Spenden Lübecker Firmen, war es der Stiftung wieder möglich, notleidenden Kriegsbeschädigten und -hinterbliebenen außerhalb der gesetzlichen Möglichkeiten zu helfen. Die Rückläufigkeit der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in den letzten Jahrzehnten ermöglichte eine Satzungsänderung, die nunmehr auch Menschen mit Schwerbehinderung und deren Familien zu dem begünstigten Personenkreis gehören lassen. Durch die mit der Zeit immer weiterreichende gesetzliche soziale Absicherung spielt die Gewährung von Beihilfen nur noch eine untergeordnete Rolle. Die Hauptaufgaben der Stiftung liegen heute in der Schaffung (Neubau Lübeck, Weberkoppel / Ratzeburger Allee) und Unterhaltung von alten- und behindertengerechten Wohnungen.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Kriegsopferdank" ist

1. Gewährung von Hilfen an Kriegsgeschädigte und deren Hinterbliebenen sowie Menschen mit einer Schwerbehinderung zur Linderung besonderer Notfälle, soweit im Rahmen der Kriegsopferfürsorge oder der Sozialhilfe nicht oder nicht im ausreichendem Maße geholfen werden kann.
2. der Bau und die Unterhaltung von Wohnungen für
  - a) Kriegsgeschädigte oder deren Hinterbliebenen
  - b) Menschen mit einer Schwerbehinderung und deren Familien.

### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Kriegsopferdank“ besteht aus Grundstücken, Gebäuden und Kapital.

### 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden.

Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 1.201.7 Stiftungsverwaltung -.

### 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz -StiG (GVOBl. Schl.-H. 2023 Nr. 9 S. 279) und nach der Satzung der Stiftung „Kriegsopferdank“ in der Fassung vom 14.01.2004 geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital.

Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung KOD ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

## 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Im Wesentlichen werden die Erträge aus der Vermietung von Wohnungen erzielt. Zinserträge spielen zur Zeit eine untergeordnete Rolle.

| Ertragsart                | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Wohnungsverwaltung/Mieten | 593.400               | 650.300               | 713.700               |
| Zinsen                    | 13.500                | 27.500                | 31.700                |

## 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Grundstücke und Gebäude, Abschreibungen, Förderleistungen an Dritte sowie Kostenersatz für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 97.900 EUR.

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen | 646.300               | 790.000               | 669.200               |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                    | 41.200                | 39.700                | 38.000                |
| Abschreibungen  | 91.200                | 91.200                | 91.200                |

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Der Ausgleich des Ergebnisplanes (planerischer Fehlbetrag i.H.v. 45.000 EUR) soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2026 durch eine Entnahme aus den Rücklagen herbeigeführt werden.

## 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus.

Die über die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH im Rahmen des Wohnungsverwaltungsvertrages bewirtschafteten Kredite weisen folgenden Stand der Verbindlichkeiten aus:

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten  
aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften  
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)**

**Haushaltsjahr 2026**

| Art der Verbindlichkeit |  | Stand zu Beginn des Vorjahres in TEUR | voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR |
|-------------------------|--|---------------------------------------|---|
| 1                       | 2  | 3                                     | 4   |
| 32                      | 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen                                 | 2.618,6                               | 2.525,6   |
| 321-                    | 4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen                     |                                       |   |
| 321-                    | 4.2.2 vom öffentlichen Bereich   | 381,2                                 | 372,7   |
| 321-                    | 4.2.3 vom privaten Kreditmarkt   | 2.237,4                               | 2.152,9   |
| 34                      | 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen |                                       |   |
|                         | <b>Summe</b>   | 2.618,6                               | 2.525,6   |
|                         | Restkreditermächtigungen aus Vorjahren   |                                       |   |
|                         | <b>Gesamtsumme</b>   | 2.618,6                               | 2.525,6   |

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)  
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)**

**Haushaltsjahr 2026**

| Haushaltsjahre |             | Stand am 01.01. | + Kreditaufnahmen | - Tilgung   | Stand am 31.12. | <u>nachrichtlich:</u><br>Restkreditermächtigung |
|----------------|-------------|-----------------|-------------------|-------------|-----------------|---|
|                |             | TEUR            | TEUR              | TEUR        | TEUR            | TEUR  |
| 1              | 2           | 3               | 4                 | 5           | 6               |   |
| Ist -          | 2022        | 2.888,9         |                   | 88,5        | 2.800,4         |   |
| Ist -          | 2023        | 2.800,4         |                   | 90,3        | 2.710,1         |   |
| Ist -          | 2024        | 2.710,1         |                   | 91,5        | 2.618,6         |   |
| Soll -         | 2025        | 2.618,6         |                   | 93,0        | 2.525,6         |   |
| Soll -         | <b>2026</b> | <b>2.525,6</b>  |                   | <b>94,5</b> | <b>2.431,1</b>  |   |
| Soll -         | 2027        | 2.431,1         |                   | 95,7        | 2.335,4         | —   |
| Soll -         | 2028        | 2.335,4         |                   | 97,5        | 2.237,9         | —   |
| Soll -         | 2029        | 2.237,9         |                   | 98,9        | 2.139,0         | —   |

#### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Kriegsopferdank“ stellt eine Stiftung dar, die überwiegend operativ arbeitet, d.h. der Stiftungszweck wird nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen.

Die Stiftung unterstützt Kriegsgeschädigte und deren Hinterbliebenen sowie Menschen mit Schwerbehinderung und deren Familien durch Gewährung von Beihilfen und durch Vermietung und Unterhaltung von Wohnungen.

#### 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 280.595 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll der Jahresfehlbetrag in voller Höhe aus den Ergebnismrücklagen entnommen werden. Das Stiftungskapital beträgt nach Ausgleich des Jahresergebnisses 2022 unverändert 1.845.902 EUR, die Allgemeine Rücklage unverändert 1.086.291 EUR und die Ergebnismrücklage 950.042 EUR.

Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung - 1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.

#### 6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung „Kriegsopferdank“ für das Haushaltjahr 2026 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung.

Trotz gegenwärtigem Ausweis des Verlustes von 45.000 EUR können die Stiftungszwecke weiterhin verfolgt werden.

Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Ergebnisplanung |                 |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                           | 2029            |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                         | in EUR          |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                              | 9               |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 453,00                   | 400             | 400             | 400             | 400                            | 400             |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 446                        |           |  | 0,00                     | 659.000         | 723.700         | 723.700         | 723.700                        | 723.700         |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                            | 100             |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>453,00</b>            | <b>659.500</b>  | <b>724.200</b>  | <b>724.200</b>  | <b>724.200</b>                 | <b>724.200</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | 0,00                     | -650.100        | -513.200        | -485.500        | -485.500                       | -485.500        |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -89.615,00               | -91.200         | -91.200         | -91.200         | -91.200                        | -91.200         |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | -1.500,00                | -2.500          | -2.500          | -2.500          | -2.500                         | -2.500          |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -79.156,73               | -139.900        | -156.000        | -156.000        | -156.000                       | -156.000        |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-170.271,73</b>       | <b>-883.700</b> | <b>-762.900</b> | <b>-735.200</b> | <b>-735.200</b>                | <b>-735.200</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-169.818,73</b>       | <b>-224.200</b> | <b>-38.700</b>  | <b>-11.000</b>  | <b>-11.000</b>                 | <b>-11.000</b>  |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 21.508,67                | 27.500          | 31.700          | 26.300          | 21.000                         | 21.000          |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | -39.700         | -38.000         | -37.100         | -35.900                        | -34.700         |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>21.508,67</b>         | <b>-12.200</b>  | <b>-6.300</b>   | <b>-10.800</b>  | <b>-14.900</b>                 | <b>-13.700</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>-148.310,06</b>       | <b>-236.400</b> | <b>-45.000</b>  | <b>-21.800</b>  | <b>-25.900</b>                 | <b>-24.700</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>-148.310,06</b>       | <b>-236.400</b> | <b>-45.000</b>  | <b>-21.800</b>  | <b>-25.900</b>                 | <b>-24.700</b>  |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Ergebnisplanung |                |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                           | 2029           |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                         | in EUR         |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                              | 9              |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -89.615,00               | -91.200         | -91.200        | -91.200        | -91.200                        | -91.200        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 453,00                   | 400             | 400            | 400            | 400                            | 400            |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>-89.162,00</b>        | <b>-90.800</b>  | <b>-90.800</b> | <b>-90.800</b> | <b>-90.800</b>                 | <b>-90.800</b> |  |

Erläuterungen:

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Finanzplanung |                 |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                         | 2029            |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                       | in EUR          |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                            | 9               |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 646                       |           |   | 0,00                     | 659.000         | 723.700         | 723.700         | 723.700                      | 723.700         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 19.989,48                | 27.500          | 31.700          | 26.300          | 21.000                       | 21.000          |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>19.989,48</b>         | <b>686.500</b>  | <b>755.400</b>  | <b>750.000</b>  | <b>744.700</b>               | <b>744.700</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | 0,00                     | -650.100        | -513.200        | -485.500        | -485.500                     | -485.500        |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | -39.700         | -38.000         | -37.100         | -35.900                      | -34.700         |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | -1.500,00                | -2.500          | -2.500          | -2.500          | -2.500                       | -2.500          |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -51.190,80               | -139.900        | -156.000        | -156.000        | -156.000                     | -156.000        |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-52.690,80</b>        | <b>-832.200</b> | <b>-709.700</b> | <b>-681.100</b> | <b>-679.900</b>              | <b>-678.700</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>-32.701,32</b>        | <b>-145.700</b> | <b>45.700</b>   | <b>68.900</b>   | <b>64.800</b>                | <b>66.000</b>   |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                            | 9              |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>100</b>      | <b>100</b>     | <b>100</b>     | <b>100</b>                   | <b>100</b>     |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | -25.000         | -25.000        | -25.000        | -25.000                      | -25.000        |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | -100            | -100           | -100           | -100                         | -100           |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>-25.100</b>  | <b>-25.100</b> | <b>-25.100</b> | <b>-25.100</b>               | <b>-25.100</b> |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>              | <b>-25.000</b>  | <b>-25.000</b> | <b>-25.000</b> | <b>-25.000</b>               | <b>-25.000</b> |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                     | <b>0</b>       |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>-32.701,32</b>        | <b>-170.700</b> | <b>20.700</b>  | <b>43.900</b>  | <b>39.800</b>                | <b>41.000</b>  |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 200             | 200            | 200            | 200                          | 200            |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | -93.400         | -94.900        | -95.800        | -97.600                      | -99.000        |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ein- und<br>Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis<br>Jahresabschluss | Haushaltsansatz  |                  |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|------------------------------|-----------|---|-----------------------------|------------------|------------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                              |           |   | 2024                        | 2025             | 2026             | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                              |           |   | in EUR                      | in EUR           | in EUR           | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                            | 2         | 3   | 4                           | 5                | 6                | 7              | 8                            | 9              |  |
| 793                          | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten<br>(ohne Kontokorrent)               | 0,00                        | 0                | 0                | 0              | 0                            | 0              |  |
|                              | <b>43</b> | <b>= Saldo aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>                     | <b>0,00</b>                 | <b>-93.200</b>   | <b>-94.700</b>   | <b>-95.600</b> | <b>-97.400</b>               | <b>-98.800</b> |  |
|                              | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>  | <b>-32.701,32</b>           | <b>-263.900</b>  | <b>-74.000</b>   | <b>-51.700</b> | <b>-57.600</b>               | <b>-57.800</b> |  |
|                              | 45        | + Finanzmittelbestand am<br>Anfang des Haushaltsjahres            | 0,00                        | 2.282.700        | 2.018.800        | 0              | 0                            | 0              |  |
| 332                          | 46        | - Anfangsbestand<br>Kassenkredite aus<br>Kontokorrent             | 0,00                        | 0                | 0                | 0              | 0                            | 0              |  |
| 332                          | 47        | + Endbestand Kassenkredite<br>aus Kontokorrent                    | 0,00                        | 0                | 0                | 0              | 0                            | 0              |  |
|                              | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand<br/>zum Ende des<br/>Haushaltsjahres</b> | <b>-32.701,32</b>           | <b>2.018.800</b> | <b>1.944.800</b> | <b>-51.700</b> | <b>-57.600</b>               | <b>-57.800</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Stift. Kriegsoferdank gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten   |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |         |         | Mittelfristige Finanzplanung |         |  |
|---|---|--|--------------------------|-----------------|---------|---------|------------------------------|---------|--|
|   |   |  | 2024                     | 2025            | 2026    | 2027    | 2028                         | 2029    |  |
|   |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR  | in EUR  | in EUR                       | in EUR  |  |
| 1   | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6       | 7       | 8                            | 9       |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>   |   |  |                          |                 |         |         |                              |         |  |
| <b>an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |   |  |                          |                 |         |         |                              |         |  |
|   |   |  |                          |                 |         |         |                              |         |  |
| 7311..  |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 684   |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 6848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 784   |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 7848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |
| 792..4  |   | Umschuldung  | 0,00                     | -100            | -100    | -100    | -100                         | -100    |  |
| 792..5  |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | -93.300         | -94.800 | -95.700 | -97.500                      | -98.900 |  |
| 792..6  |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0       | 0       | 0                            | 0       |  |

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

---

## Haushaltsplan der Stiftung "LÜBECKER WOHNSTIFTE" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |         |     |
|----|--|---------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 282.800 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 281.400 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 1.400   | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0       | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |         |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 282.800 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 251.800 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 17.900  | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 16.600  | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

## Vorbericht

### Stiftung Lübecker Wohnstifte zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Um einer großen Anzahl in Lübeck ansässigen, selbstständigen und mildtätigen Stiftungen einer straffen Zusammenfassung entgegenzuführen und um eine einheitliche und leistungsfähige Verwaltung des in den Stiftungen enthaltenen Vermögens sicher zu stellen, ist im Jahre 1941 die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ gegründet worden. In dieser Stiftung sind alle Stiftungen, die sich der Unterhaltung mildtätiger Altersheime gewidmet haben, zusammengefasst worden, soweit sie nicht mit Rücksicht auf ihr großes Vermögen eine weitere Selbstständigkeit für sich beanspruchen konnten. Die Einzelstiftungen, deren Vermögen überwiegend aus Grundvermögen bestand, existierten zum Teil bereits im 15. Jahrhundert. Die in die Stiftung eingebrachten Wohnstifte und Wohngänge tragen bis heute noch ihre ursprünglichen Namen, die auf die Stifter oder auch auf die Vorsteher hinweisen. Die einzelnen Grundstücke und Gebäude haben sich im Laufe der Zeit unter erheblichen Sanierungsaufwendungen zu Sehenswürdigkeiten der Lübecker Altstadt entwickelt. Da die Stiftung nach geraumer Zeit jedoch nicht mehr in der Lage war, die Mittel für die erforderliche Substanzerhaltung und Instandsetzung aufzubringen, wurde ein Teil des Grundvermögens veräußert, bzw. es wurden Erbbaurechte gebildet, wobei der ursprüngliche Zweck der Stiftungen bis heute, wenn auch in leicht abgeänderter Form, erhalten geblieben ist. Durch o.g. Transaktionen war es der Stiftung möglich, neben den bestehenden Objekten ein Altenpflegeheim und sich daran anschließende Altenwohnungen zu erwerben. Dieses Altenpflegeheim wurde jedoch in 2019 nach Neuausrichtung der städtischen Seniorinneneinrichtungen aufgrund des altersbedingten Gesamtzustandes des Gebäudekomplexes aus den 1960er Jahren aufgegeben.

Auf diesem Grundstück hat die Stiftung zwischenzeitlich Erbbaurechte für die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH und die Jürgen Wessel Stiftung bestellt. Durch die Bestellung dieser Erbbaurechte hat die Stiftung sichergestellt, künftig Erträge zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu erzielen.

Die Stiftung befindet sich weiterhin in einer Umorientierungsphase, die in Abstimmung mit der Stiftungsaufsicht erfolgt und noch nicht abgeschlossen ist.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Aufgabe der Stiftung "Lübecker Wohnstifte" ist unmittelbar und ausschließlich bedürftige alte Menschen zu unterstützen. Voraussetzung ist die Bedürftigkeit im Sinne der jeweils geltenden steuerlichen Bestimmungen. Sie erfüllt diesen Zweck durch

- a) Vergabe von Wohnungen, an denen sie ein obligatorisches oder dingliches Wohnungsbesetzungsrecht hat,
- b) Schaffung und Unterhaltung von Alteneinrichtungen und anderer sozialer Einrichtungen, die dem Stiftungszweck dienen,
- c) Gewährung von durch Grundpfandrechte abgesicherten Darlehen zum Zwecke der Schaf-

- fung und Erhaltung von Alteneinrichtungen, sowie zur Errichtung neuer Altenwohnheime, an denen ihr ein obligatorisches oder dingliches Wohnungsbesetzungsrecht zusteht,
- d) Übernahme von Stammeinlagen gemeinnütziger Wohnungsbaugesellschaften, sofern die Kapitalerhöhung unmittelbar zur Erfüllung eines der zu b) und c) genannten Zwecke dient.

### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ besteht aus Grundbesitz, Kapital und der Beteiligung am Stammkapital der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck.

### 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 1.201.7 Stiftungsverwaltung -.

### 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz - StiG (GVObI. Schl.-H. 2023 Nr. 9 S. 279) und nach der Satzung der Stiftung Lübecker Wohnstifte vom 09.02.1976 (Amtsbl. Schl.-H. /AAz. 1976 S. 134), geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung LW ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

## 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Dem Jahresergebnis liegen Erträge zugrunde, die im Wesentlichen aus der Vermietung der stiftungseigenen Wohnhäuser der sogenannten „Flendersiedlung“, Erbbauzinsen für Wohnhausgrundstücke sowie aus Zinsen des Kapitalvermögens und der Dividendenzahlung der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH erzielt werden.

Im Jahr 2021 wurde der ehemalige Alten- und Pflegeheimkomplex vollständig abgerissen. Das Grundstück wurde im Rahmen der Vermögensverwaltung an die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH und die Jürgen Wessel Stiftung im Wege zweier Erbbaurechte für Geschosswohnungsbau vergeben. Die hieraus erzielten Erbbauzinsen in Höhe von jährlich 65.817 EUR werden künftig für einen noch mit der Stiftungsaufsicht und dem Finanzamt abzustimmenden veränderten Stiftungszweck verwendet.

| Ertragsart               | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Mieten, Erbbauzinsen     | 160.100               | 161.400               | 167.100               |
| Zinsen (incl. Dividende) | 71.200                | 96.100                | 115.100               |

## 2.2 Aufwendungen

Die Aufwendungen der Stiftung bestehen im Wesentlichen aus Bewirtschaftungskosten der stiftungseigenen Grundstücke sowie der Gebäude, Bauunterhaltungsaufwendungen sowie Kostenersatz für städtische Dienstleistungen. Letztere betragen incl. Personalkosten der Stiftungsverwaltung 99.700 EUR.

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen | 166.700               | 167.600               | 186.700               |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                    | 200                   | 200                   | 200                   |
| Abschreibungen  | 29.500                | 29.500                | 29.500                |

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.400 EUR soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2026 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck den Rücklagen zugeführt werden.

## 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Es bestehen bei der Stiftung keine Verbindlichkeiten aus Krediten mehr.

## 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ wird künftig nur noch als Förderstiftung tätig werden, die die Erträge aus ihrer Vermögensverwaltung für einen noch zu bestimmenden neuen Stiftungszweck einsetzen wird.

---

Der bisher wahrgenommene Stiftungszweck „Schaffung und Unterhaltung von Alteneinrichtungen“ ist mit Beendigung des Mietvertrages mit der Hansestadt Lübeck am 30.06.2019 entfallen. Der Abriss des Gebäudekomplexes erfolgte im Jahr 2021.

## 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 197.683 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll der Jahresüberschuss anteilig der Allgemeinen Rücklage und/oder den Ergebnisrücklagen zugeführt werden.

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2022 beträgt das Stiftungskapital unverändert 1.164.181 EUR, die Allgemeine Rücklage 863.794 EUR und die Ergebnisrücklage 1.443.813 EUR.

Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung - 1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.

## 6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung "Lübecker Wohnstifte" für das Haushaltsjahr 2026 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Die Leistungsfähigkeit der Stiftung ist im Haushaltsjahr 2026 sichergestellt.

Dem stiftungsrechtlichen Substanzerhaltungsgebot wird Rechnung getragen.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Ergebnisplanung |                 |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                           | 2029            |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                         | in EUR          |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                              | 9               |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 27.519,00                | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 446                        |           |  | 41.051,46                | 162.000         | 167.700         | 167.700         | 167.700                        | 167.700         |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>68.570,46</b>         | <b>162.000</b>  | <b>167.700</b>  | <b>167.700</b>  | <b>167.700</b>                 | <b>167.700</b>  |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | -2.594,20                | -70.600         | -73.400         | -73.400         | -73.400                        | -73.400         |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -27.519,00               | -29.500         | -29.500         | -29.500         | -29.500                        | -29.500         |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -60.000         | -65.000         | -65.000         | -61.000                        | -61.000         |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -80.656,40               | -97.000         | -113.300        | -112.400        | -112.400                       | -112.400        |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-110.769,60</b>       | <b>-257.100</b> | <b>-281.200</b> | <b>-280.300</b> | <b>-276.300</b>                | <b>-276.300</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-42.199,14</b>        | <b>-95.100</b>  | <b>-113.500</b> | <b>-112.600</b> | <b>-108.600</b>                | <b>-108.600</b> |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 86.932,80                | 96.100          | 115.100         | 114.200         | 110.000                        | 110.000         |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | -200            | -200            | -200            | -200                           | -200            |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>86.932,80</b>         | <b>95.900</b>   | <b>114.900</b>  | <b>114.000</b>  | <b>109.800</b>                 | <b>109.800</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>44.733,66</b>         | <b>800</b>      | <b>1.400</b>    | <b>1.400</b>    | <b>1.200</b>                   | <b>1.200</b>    |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>44.733,66</b>         | <b>800</b>      | <b>1.400</b>    | <b>1.400</b>    | <b>1.200</b>                   | <b>1.200</b>    |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Ergebnisplanung |                |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                           | 2029           |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                         | in EUR         |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                              | 9              |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                       | <b>0</b>       |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |                |                |                                |                |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -27.519,00               | -29.500         | -29.500        | -29.500        | -29.500                        | -29.500        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 27.519,00                | 0               | 0              | 0              | 0                              | 0              |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>0,00</b>              | <b>-29.500</b>  | <b>-29.500</b> | <b>-29.500</b> | <b>-29.500</b>                 | <b>-29.500</b> |  |

Erläuterungen:

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Finanzplanung |                 |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                         | 2029            |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                       | in EUR          |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                            | 9               |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 646                       |           |   | 165.556,60               | 162.000         | 167.700         | 167.700         | 167.700                      | 167.700         |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 85.217,11                | 96.100          | 115.100         | 114.200         | 110.000                      | 110.000         |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>250.773,71</b>        | <b>258.100</b>  | <b>282.800</b>  | <b>281.900</b>  | <b>277.700</b>               | <b>277.700</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | -2.594,20                | -70.600         | -73.400         | -73.400         | -73.400                      | -73.400         |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | -200            | -200            | -200            | -200                         | -200            |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | 0,00                     | -60.000         | -65.000         | -65.000         | -61.000                      | -61.000         |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -48.175,01               | -96.900         | -113.200        | -112.300        | -112.300                     | -112.300        |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-50.769,21</b>        | <b>-227.700</b> | <b>-251.800</b> | <b>-250.900</b> | <b>-246.900</b>              | <b>-246.900</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>200.004,50</b>        | <b>30.400</b>   | <b>31.000</b>   | <b>31.000</b>   | <b>30.800</b>                | <b>30.800</b>   |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 30.972,86                | 31.200          | 17.800          | 100             | 100                          | 100             |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |                | Mittelfristige Finanzplanung |                |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027           | 2028                         | 2029           |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR         | in EUR                       | in EUR         |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7              | 8                            | 9              |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>30.972,86</b>         | <b>31.200</b>   | <b>17.800</b>  | <b>100</b>     | <b>100</b>                   | <b>100</b>     |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | -100            | -100           | -100           | -100                         | -100           |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | -16.000         | -16.000        | -16.000        | -16.000                      | -16.000        |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | -100            | -100           | -100           | -100                         | -100           |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | -200            | -200           | -200           | -200                         | -200           |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>-16.400</b>  | <b>-16.400</b> | <b>-16.400</b> | <b>-16.400</b>               | <b>-16.400</b> |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>30.972,86</b>         | <b>14.800</b>   | <b>1.400</b>   | <b>-16.300</b> | <b>-16.300</b>               | <b>-16.300</b> |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b>                     | <b>0</b>       |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>230.977,36</b>        | <b>45.200</b>   | <b>32.400</b>  | <b>14.700</b>  | <b>14.500</b>                | <b>14.500</b>  |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 100             | 100            | 100            | 100                          | 100            |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | -200            | -200           | -200           | -200                         | -200           |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0              | 0              | 0                            | 0              |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz  |                  |               | Mittelfristige Finanzplanung |               |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|------------------|------------------|---------------|------------------------------|---------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025             | 2026             | 2027          | 2028                         | 2029          |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR           | in EUR           | in EUR        | in EUR                       | in EUR        |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5                | 6                | 7             | 8                            | 9             |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0                | 0                | 0             | 0                            | 0             |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>-100</b>      | <b>-100</b>      | <b>-100</b>   | <b>-100</b>                  | <b>-100</b>   |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>230.977,36</b>        | <b>45.100</b>    | <b>32.300</b>    | <b>14.600</b> | <b>14.400</b>                | <b>14.400</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 2.783.400        | 2.828.500        | 0             | 0                            | 0             |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0                | 0                | 0             | 0                            | 0             |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0                | 0                | 0             | 0                            | 0             |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>230.977,36</b>        | <b>2.828.500</b> | <b>2.860.800</b> | <b>14.600</b> | <b>14.400</b>                | <b>14.400</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 Lübecker Wohnstifte gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten   |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|---|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|   |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|   |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1   | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| <b>an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
|   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..  |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684   |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784   |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 7842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 7845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4  |   | Umschuldung  | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 792..5  |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 792..6  |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

Leerseite beabsichtigt

---

## Haushaltsplan der Stiftung "VEREINIGTE TESTAMENTE" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |           |     |
|----|--|-----------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |           |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 330.400   | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 319.600   | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 10.800    | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0         | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |           |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 330.200   | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 319.300   | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 300       | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.488.600 | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

---

## Vorbericht

### Stiftung Vereinigte Testamente zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1. Geschichtlicher Hintergrund

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges und der Geldentwertung war eine Vielzahl von Lübecker Stiftungen nicht mehr in der Lage, ihrem angedachten Stiftungszweck nachzukommen.

Um diesen Stiftungen, deren Vermögen nicht aus Grundvermögen bestand, erneut wirtschaftliche Kraft zu verleihen, entschloss sich der Senat der Freien und Hansestadt Lübeck die Stiftung Vereinigte Testamente ins Leben zu rufen.

Die hauptsächliche Aufgabe dieser Stiftungen war die „Armenfürsorge“. Auch wenn zunächst nur von einer Verwaltungsgemeinschaft gesprochen wurde, so ist doch die Stiftung Vereinigte Testamente als eine durchaus selbständige Stiftung geschaffen worden. Sie wurde auch jederzeit als eine solche geführt. So wurden z.B. Grundrechte stets unter dem Namen der Stiftung in das Grundbuch eingetragen. Letztendlich sind die Vermögen der einzelnen Stiftungen so unentwerrbar miteinander verschmolzen, dass aus tatsächlicher Übung heraus die einheitliche Vermögensgemeinschaft „Vereinigte Testamente“ entstanden ist.

Die bestehenden Zweifel an der Selbständigkeit der Stiftung sind 1941 durch den nochmaligen Zusammenschluss der Stiftungen der Vereinigten Testamente zu der einheitlichen Stiftung „Vereinigte Testamente“ endgültig behoben worden. In der Stiftung sind bis heute über 180 Einzelstiftungen eingegliedert worden.

Im Laufe der Zeit wurde der Stiftungszweck nach und nach angepasst. Die Stiftung erfüllt auch heute noch eine Aufgabe von großer sozialer Bedeutung.

Das Vermögen der Stiftung wurde in den 1960/1970er Jahren für den Bau von Alten- und Pflegeheimen und Altenwohnungen eingesetzt. Zu den Schwerpunkten zählten bislang die Unterhaltung und Modernisierung der stiftungseigenen Einrichtungen.

Zum 01.01.2023 erfolgte die Eigentumsübertragung des Immobilienbestandes an die Hansestadt Lübeck.

Mit Übertragung der Alten- und Pflegeeinrichtungen auf die Hansestadt Lübeck entfiel der eigentliche Stiftungszweck der Stiftung Vereinigte Testamente, und eine Neuausrichtung wurde erforderlich. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat die veränderte Stiftungssatzung am 28.11.2024 beschlossen. Die Zustimmung der Stiftungsaufsicht wurde am 06.05.2025 erteilt.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

- (1) Die Stiftung verfolgt unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Zweck der Stiftung ist Wohlfahrtspflege im Geiste der Nächstenliebe und die Förderung der Altenhilfe. Die Stiftung hat den Zweck, und zwar unmittelbar und ausschließlich, Lübecker Bürger:innen (Einwohner:innen der Hansestadt Lübeck), die infolge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen, zu unterstützen.

- 
- (3) Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch
- a) Gewährung von Unterstützung an Lübecker Bürger:innen (Einwohner:innen der Hansestadt Lübeck), die infolge ihrer wirtschaftlichen Not der Hilfe bedürfen,
  - b) Förderung von bestehenden oder zu schaffenden Alten- und Pflegeeinrichtungen, durch die Vergabe von zinsverbilligten Darlehen. Die Stiftung kann hierfür auch ihr Vermögen mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde in Anspruch nehmen.
  - c) Bereitstellung von barrierefreien Altenwohnungen. Hierfür darf sie auch ihr Vermögen mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde in Anspruch nehmen.
- (4) Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (5) Den durch die Stiftung Begünstigten steht aufgrund dieser Satzung ein Rechtsanspruch nicht zu.

### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Vereinigte Testamente“ besteht aus Grund- und Kapitalvermögen.

### 1.4 Organe der Stiftung

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ wird von der Hansestadt Lübeck nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein verwaltet. Die Hansestadt Lübeck darf durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen nicht begünstigt werden. Die Hansestadt Lübeck vertritt die Stiftung im Regelfall gerichtlich und außergerichtlich.

Soweit die Hansestadt Lübeck entsprechend der Bestimmung des § 181 BGB in der Vertretung der Stiftung gehindert ist, wird diese durch einen Vorstand wahrgenommen, der aus drei Mitgliedern besteht. Sie werden vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein für die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Die Stiftung wird vertreten durch den Bürgermeister der Hansestadt Lübeck - 1.201.7 Stiftungsverwaltung.

### 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ wird als **Stiftung des bürgerlichen Rechts** nach dem Stiftungsgesetz -StiG (GVOBl. Schl.-H. 2023 Nr. 9 S. 279) und nach der Satzung der Stiftung Vereinigte Testamente in der Fassung vom 22.10.2024 geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2010 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung. Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden. Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der

Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht. Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisplanung) bestimmt wird sowie Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

## 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Nach der Eigentumsübertragung der Objekte sind die Mieteinnahmen entfallen.

Mit dem Veräußerungserlös in Festgeldanlagen am Kapitalmarkt werden derzeit Zinserträge generiert.

Diese Zinserträge dienen derzeit der Erfüllung des Stiftungszwecks (Gewährung von Unterstützungen). Es ist jedoch geplant, diese Gelder langfristig im Hinblick auf die Neuausrichtung der Stiftung zur Verwirklichung der Stiftungszwecke für operative bzw. fördernde Maßnahmen einzusetzen.

| Ertragsart | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Mieten     | 100                   | 100                   | 100                   |
| Zinsen     | 450.800               | 352.300               | 329.500               |

## 2.2 Aufwendungen

Durch die Aufgabe der stiftungseigenen Alten- und Pflegeheime sowie der angegliederten Altenwohnungen, entfallen Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltungskosten. Neben allgemeinen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind von der Stiftung weiterhin Kostenersätze für städtische Dienstleistungen inklusive Personalkosten der Stiftungsverwaltung zu zahlen.

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen/sonstige ordentliche Aufwendungen | 94.000                | 99.000                | 308.900               |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen                                    | 500                   | 500                   | 500                   |
| Abschreibungen  | 200                   | 200                   | 200                   |

Gemäß Ergebnisplanmuster nach der GemHVO werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr ausgewiesen.

Der Ausgleich des Ergebnisplanes (planerischer Jahresüberschuss i.H.v. 10.800 EUR) soll nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses 2026 durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck über Zuführungen an die Rücklagen herbeigeführt werden.

## 3. Finanzplan 2026

Im Zusammenhang mit der Immobilienveräußerung an die Hansestadt Lübeck sind die bestehenden Verbindlichkeiten aus Krediten vollständig abgelöst worden.

Derzeit ist eine neue Kreditaufnahme nicht geplant.

Der Finanzplan weist Mittel in Höhe von 1.387.700 EUR für den Erwerb eines Grundstücks im Sinne der Neuausrichtung nach Stiftungszweck aus.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten  
aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**  
(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)

**Haushaltsjahr 2026**

| Art der Verbindlichkeit |  | Stand zu Beginn<br>des Vorjahres in<br>TEUR | voraussichtlicher Stand zu<br>Beginn des Haushaltsjahres<br>in TEUR |
|-------------------------|--|---|---|
| 1                       | 2  | 3   | 4   |
| 32                      | 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen                                 | 0,0   | 0,0   |
| 321-                    | 4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen                     |   |   |
| 321-                    | 4.2.2 vom öffentlichen Bereich   | 0,0   | 0,0   |
| 321-                    | 4.2.3 vom privaten Kreditmarkt   | 0,0   | 0,0   |
| 34                      | 4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen |   |   |
|                         | <b>Summe</b>   | 0,0   | 0,0   |
|                         | Restkreditermächtigungen aus Vorjahren   |   |   |
|                         | <b>Gesamtsumme</b>   | 0,0   | 0,0   |

Mittelfristig werden sich die Verbindlichkeiten der Stiftung wie folgt entwickeln:

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)**

(gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)

**Haushaltsjahr 2026**

| Haushaltsjahre |             | Stand am<br>01.01. | + Kreditaufnahmen | - Tilgung  | Stand am<br>31.12. | nachrichtlich: Restkredit-ermächtigung |
|----------------|-------------|--------------------|-------------------|------------|--------------------|--|
|                |             | TEUR               | TEUR              | TEUR       | TEUR               | TEUR                                   |
| 1              | 2           | 3                  | 4                 | 5          | 6                  |  |
| Ist -          | 2022        | 3.410,9            |                   | 264,2      | 3.146,7            |  |
| Ist -          | 2023        | 3.146,7            |                   | 3.146,7    | 0,0                |  |
| Ist -          | 2024        | 0,0                |                   | 0,0        | 0,0                |  |
| Soll -         | 2025        | 0,0                |                   | 0,0        | 0,0                |  |
| <b>Soll -</b>  | <b>2026</b> | <b>0,0</b>         |                   | <b>0,0</b> | <b>0,0</b>         |  |
| Soll -         | 2027        | 0,0                |                   | 0,0        | 0,0                | —                                      |
| Soll -         | 2028        | 0,0                |                   | 0,0        | 0,0                | —                                      |
| Soll -         | 2029        | 0,0                |                   | 0,0        | 0,0                | —                                      |

#### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Vereinigte Testamente“ stellte bisher eine sog. Anstaltsstiftung dar, die überwiegend operativ arbeitete, d.h. der Stiftungszweck wurde nicht nur über Ausschütten von Vermögenserträgen erfüllt, sondern durch Einsatz der Vermögenssubstanz selbst sowie durch Dienstleistungen. Die Stiftung förderte die Betreuung alter, bedürftiger Menschen in Lübeck über fortlaufend subventionierte Mieten für die stiftungseigenen Seniorinneneinrichtungen und Altenwohnungen sowie die Modernisierung und bauliche Unterhaltung dieser Einrichtungen. Künftig ist vorgesehen, dass die Stiftung sowohl fördernd als auch operativ im Rahmen der Neuausrichtung des Stiftungszweckes agieren wird.

#### 5. Stiftungsvermögen

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 276.117 EUR ab. Nach Beschlussfassung des Jahresergebnisses durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck soll der Jahresüberschuss anteilig der Allgemeinen Rücklage und/oder den Ergebnisrücklagen zugeführt werden.

Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2022 beträgt das Stiftungskapital unverändert 388.831 EUR, die Allgemeine Rücklage unverändert 3.513.336 EUR und die Ergebnisrücklage 1.882.076 EUR.

Der Jahresabschluss 2024 konnte vom Bereich Haushalt und Steuerung - 1.201.2 Bilanzen - noch nicht vorgelegt werden.

#### 6. Zusammenfassende Wertung

Mit dem Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung "Vereinigte Testamente" für das Haushaltsjahr wird sichergestellt, dass auch 2026 die Leistungsfähigkeit der Stiftung gewährleistet wird. Mit der Eigentumsübertragung der Immobilien auf die Hansestadt Lübeck erfolgt eine Neuausrichtung des Handelns und Wirkens der Stiftung im Hinblick auf den Stiftungszweck. Es ist jedoch angedacht, dass die Stiftung weiterhin auf dem operativen Sektor tätig sein wird. Daneben erfolgt die weitergehende Zweckverwirklichung durch Förderungen.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Stiftung VT gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Ergebnisplanung |                 |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                           | 2029            |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                         | in EUR          |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                              | 9               |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                            | 100             |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 446                        |           |  | 1.104,41                 | 600             | 600             | 600             | 600                            | 600             |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                            | 100             |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 1.293,27                 | 100             | 100             | 100             | 100                            | 100             |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>2.397,68</b>          | <b>900</b>      | <b>900</b>      | <b>900</b>      | <b>900</b>                     | <b>900</b>      |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | 0,00                     | -7.800          | -97.600         | -37.600         | -17.700                        | -17.700         |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -786,49                  | -200            | -200            | -200            | -200                           | -200            |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -20.000         | -10.000         | -10.000         | -10.000                        | -10.000         |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -84.564,44               | -91.200         | -211.300        | -107.800        | -107.800                       | -107.800        |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-85.350,93</b>        | <b>-119.200</b> | <b>-319.100</b> | <b>-155.600</b> | <b>-135.700</b>                | <b>-135.700</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-82.953,25</b>        | <b>-118.300</b> | <b>-318.200</b> | <b>-154.700</b> | <b>-134.800</b>                | <b>-134.800</b> |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 582.479,73               | 352.300         | 329.500         | 327.700         | 84.200                         | 84.200          |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | -500            | -500            | -500            | -500                           | -500            |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>582.479,73</b>        | <b>351.800</b>  | <b>329.000</b>  | <b>327.200</b>  | <b>83.700</b>                  | <b>83.700</b>   |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>499.526,48</b>        | <b>233.500</b>  | <b>10.800</b>   | <b>172.500</b>  | <b>-51.100</b>                 | <b>-51.100</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |                 |                 |                                |                 |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                              | 0               |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>499.526,48</b>        | <b>233.500</b>  | <b>10.800</b>   | <b>172.500</b>  | <b>-51.100</b>                 | <b>-51.100</b>  |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 Stiftung VT gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |             |             | Mittelfristige Ergebnisplanung |             |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|--------------------------------|-------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026        | 2027        | 2028                           | 2029        |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR      | in EUR      | in EUR                         | in EUR      |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6           | 7           | 8                              | 9           |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0           | 0           | 0                              | 0           |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>    | <b>0</b>    | <b>0</b>                       | <b>0</b>    |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |             |             |                                |             |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | 0,00                     | -200            | -200        | -200        | -200                           | -200        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 0,00                     | 100             | 100         | 100         | 100                            | 100         |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>0,00</b>              | <b>-100</b>     | <b>-100</b> | <b>-100</b> | <b>-100</b>                    | <b>-100</b> |  |

Erläuterungen:

# Finanzplan Jahr 2026

## 9 Stiftung VT gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                 |                 | Mittelfristige Finanzplanung |                 |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026            | 2027            | 2028                         | 2029            |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR          | in EUR          | in EUR                       | in EUR          |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6               | 7               | 8                            | 9               |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |                 |                 |                              |                 |  |
| 646                       |           |   | -763,62                  | 600             | 600             | 600             | 600                          | 600             |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | -786,49                  | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 1.748,05                 | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 793.998,98               | 352.300         | 329.500         | 327.700         | 84.200                       | 84.200          |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>794.196,92</b>        | <b>353.000</b>  | <b>330.200</b>  | <b>328.400</b>  | <b>84.900</b>                | <b>84.900</b>   |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | -2.405,18                | -7.800          | -97.600         | -37.600         | -17.700                      | -17.700         |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | -500            | -500            | -500            | -500                         | -500            |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | 0,00                     | -20.000         | -10.000         | -10.000         | -10.000                      | -10.000         |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -142.392,06              | -91.100         | -211.200        | -107.700        | -107.700                     | -107.700        |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-144.797,24</b>       | <b>-119.400</b> | <b>-319.300</b> | <b>-155.800</b> | <b>-135.900</b>              | <b>-135.900</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>649.399,68</b>        | <b>233.600</b>  | <b>10.900</b>   | <b>172.600</b>  | <b>-51.000</b>               | <b>-51.000</b>  |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0               | 0               | 0                            | 0               |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 100             | 100             | 100             | 100                          | 100             |  |

# Finanzplan Jahr 2026

## 9 Stiftung VT gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                   |                   | Mittelfristige Finanzplanung |                   |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026              | 2027              | 2028                         | 2029              |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR            | in EUR            | in EUR                       | in EUR            |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6                 | 7                 | 8                            | 9                 |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>200</b>      | <b>200</b>        | <b>200</b>        | <b>200</b>                   | <b>200</b>        |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | -100            | -1.387.700        | -100              | -100                         | -100              |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | -200            | -200              | -200              | -200                         | -200              |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | -300            | -100.200          | -5.000.200        | -7.000.200                   | -1.799.300        |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>-600</b>     | <b>-1.488.100</b> | <b>-5.000.500</b> | <b>-7.000.500</b>            | <b>-1.799.600</b> |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>              | <b>-400</b>     | <b>-1.487.900</b> | <b>-5.000.300</b> | <b>-7.000.300</b>            | <b>-1.799.400</b> |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | -534,03                  | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>-534,03</b>           | <b>0</b>        | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>                     | <b>0</b>          |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>648.865,65</b>        | <b>233.200</b>  | <b>-1.477.000</b> | <b>-4.827.700</b> | <b>-7.051.300</b>            | <b>-1.850.400</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 100             | 100               | 100               | 100                          | 100               |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | -500            | -500              | -500              | -500                         | -500              |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |

# Finanzplan Jahr 2026

## 9 Stiftung VT gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz   |                   |                   | Mittelfristige Finanzplanung |                   |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025              | 2026              | 2027              | 2028                         | 2029              |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR            | in EUR            | in EUR            | in EUR                       | in EUR            |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5                 | 6                 | 7                 | 8                            | 9                 |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>-400</b>       | <b>-400</b>       | <b>-400</b>       | <b>-400</b>                  | <b>-400</b>       |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>648.865,65</b>        | <b>232.800</b>    | <b>-1.477.400</b> | <b>-4.828.100</b> | <b>-7.051.700</b>            | <b>-1.850.800</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 16.722.000        | 16.954.800        | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0                 | 0                 | 0                 | 0                            | 0                 |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>648.865,65</b>        | <b>16.954.800</b> | <b>15.477.400</b> | <b>-4.828.100</b> | <b>-7.051.700</b>            | <b>-1.850.800</b> |  |

# Finanzplan Jahr 2026

## 9 Stiftung VT gesamt

| Ein- und Auszahlungsarten   |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|---|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|   |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|   |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1   | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| <b>an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
|   |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..  |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684   |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784   |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842  |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843  |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844  |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845  |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846  |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847  |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848  |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4  |   | Umschuldung  | 0,00                     | -100            | -100   | -100   | -100                         | -100   |  |
| 792..5  |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | -200            | -200   | -200   | -200                         | -200   |  |
| 792..6  |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | -200            | -200   | -200   | -200                         | -200   |  |

### Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (69) sind für Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (79) zweckgebunden.

---

## Haushaltsplan der Stiftung "LÜBECKER ALTSTADT" für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Bürgerschaft in ihrer Sitzung am  
den Haushaltsplan wie folgt festgesetzt:

### I.

|    |  |       |     |
|----|--|-------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit  |       |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Erträge auf   | 4.400 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf  | 4.400 | EUR |
|    | einen Jahresüberschuss von   | 0     | EUR |
|    | einen Jahresfehlbetrag von   | 0     | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit  |       |     |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 4.400 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                       | 3.100 | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0     | EUR |
|    | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0     | EUR |

### II.

|    |  |   |     |
|----|--|---|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                              | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 0 | EUR |

---

---

## Vorbericht

### Stiftung Lübecker Altstadt zum Haushaltsplan 2026

#### 1. Allgemeines

##### 1.1 Geschichtlicher Hintergrund.

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ wurde 1979 gegründet und mit einem Grundbetrag in Höhe von 10.000 DM von Herrn Norbert Beleke, Fa. Schmidt-Römhild sowie einer Spende in Höhe von 100.000 DM einer Berliner Ärztin ausgestattet.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 26.04.1980 beschlossen, die Stiftung „Lübecker Altstadt“ gemäß § 17 des Schl.-Holst. Stiftungsgesetzes in die Verwaltung der Hansestadt Lübeck – Amt für Denkmalpflege – zu übernehmen. Durch ein Testament und die Spende einer Ärztin wurde das Vermögen 1981 auf 320.000 DM aufgestockt. Es wurden 1981 bis 2001 Darlehensverträge mit der Hansestadt Lübeck abgeschlossen, teilweise mit einem Zinssatz von 8%.

2003 wurde auf Beschluss des Stiftungsrates die Anlage des Kapitals von 307.000 EUR bei der HypoVereinsbank beschlossen. 2007 erfolgte die teilweise Festlegung in Luxemburger Fonds. Der Ende des Jahres 2010 erfolgte Verkauf konnte nur mit einem Verlust abgeschlossen werden. 2011 wurde das Kapital wieder in den Bestand der Stadtkasse zurückgeführt. In den Jahren 1981 bis 2011 konnten aufgrund der hohen Zinserträge 72 Objekte/Maßnahmen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 370.596 EUR im Sinne des Stiftungszweckes gefördert werden.

##### 1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung „Lübecker Altstadt“ ist die Förderung der Denkmalpflege in der Hansestadt Lübeck. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Instandhaltung und Wiederherstellung denkmalgeschützter Bausubstanz insbesondere Fassaden, sowie der Innenausstattung denkmalgeschützter Gebäude. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

##### 1.3 Vermögen der Stiftung

Das Vermögen der Stiftung „Lübecker Altstadt“ besteht lediglich aus Kapitalvermögen.

##### 1.4 Organe der Stiftung

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat. Vorstand der Stiftung ist der:die jeweilige Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck. Dem Stiftungsrat gehören an: Der:die Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck als Vorsitzende:r, der:die Leiter:in des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege und fünf weitere Mitglieder:innen, die von der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck für die Dauer einer Wahlperiode gewählt werden.

Die Stiftung wird vertreten durch den:die jeweilige:n Bürgermeister:in der Hansestadt Lübeck.

## 1.5 Stiftungssatzung

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ wird als rechtsfähige kommunale Stiftung privaten Rechts i. S. des § 15 des Stiftungsgesetzes und nach der Satzung der Stiftung „Lübecker Altstadt“ vom 13.12.1979, geändert durch Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 28.05.2020 und Genehmigung des Ministeriums für Inneres und für Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein vom 04.08.2020 geführt.

## 2. Ergebnisplan 2026

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stiftung wird seit dem Haushaltsjahr 2011 in der Systematik der „Doppelten Buchführung in Konten (Doppik)“ geführt. Sie bedient sich dabei den Regelungsinhalten, Vorgaben und Konzepten der Hansestadt Lübeck zur Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens, soweit diese für Stiftungen anwendbar sind. Grundlage bildet insbesondere die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Sie gilt nach § 58 GemHVO für Treuhandvermögen der Gemeinde sinngemäß.

Im Zuge der Umstellung des Rechnungswesens muss auch im Haushaltsplan 2026 und auch im Vorbericht auf Rechnungsvergleichsdaten der Vorjahre verzichtet werden.

Der Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Planaufbereitung 2026 noch nicht vor.

Wesentliche Aufgabe der Doppik ist der Nachweis des periodengerechten Ressourcenverbrauchs mit seiner Folgewirkung auf die Bilanzrelationen und das Eigenkapital. Die bei Privatunternehmen wichtigen Funktionen des Rechnungswesens zur Feststellung des Gewinns und der Bemessung des zu versteuernden Einkommens sind im Stiftungsrecht – soweit es gemeinnützige Stiftungen betrifft – von untergeordneter Bedeutung. Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ ist weitgehend steuerbefreit, ein Ansammeln von „Gewinnen“ steht in Konkurrenz zum Prinzip der „zeitnahen Mittelverwendung“ sowie dem grundsätzlichen Thesaurierungs- und Admassierungsverbot im Stiftungssteuerrecht.

Relevant sind Aussagen über die Konstanz des Eigenkapitals, das maßgeblich durch die Jahresergebnisse (Ergebnisrechnung) bestimmt wird sowie durch Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Stiftung im Rahmen der Zweckverfolgung.

### 2.1 Erträge des Stiftungsvermögens

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ erzielt ihre Erträge ausschließlich aus Kapitalvermögen. Derzeit besteht eine Festgeldanlage mit einer Laufzeit bis Juni 2029.

| Ertragsart | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zinsen     | 2.400                 | 3.600                 | 4.400                 |

### 2.2 Aufwendungen

Bei den Gesamtaufwendungen handelt es sich u.a. um Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen, Serviceleistungen sowie eine Umlage des Kommunalen Schadensausgleichs und Kontoführungsgebühren. Ab dem Haushaltsjahr 2026 ist in Erwartung höherer Zinserträge die Wiederaufnahme von Förderungen im Rahmen des Stiftungszweckes vorgesehen.

---

| Aufwandsart   | Ansatz 2024<br>in EUR | Ansatz 2025<br>in EUR | Ansatz 2026<br>in EUR |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Zuschüsse an übrige Bereiche  | 0                     | 800                   | 1.700                 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Sonstige Aufwendungen | 900                   | 1.500                 | 1.400                 |
| Bilanzielle Abschreibungen  | 1.300                 | 1.300                 | 1.300                 |

Der Ergebnisplan 2026 der Stiftung weist einausgeglichenes Ergebnis aus.

### 3. Finanzplan 2026

Der Finanzplan weist im Jahre 2026 über die bereits in der Ergebnisplanung angesprochenen kassenwirksamen Konten keine anzusprechenden besonderen Positionen aus. Mittel- oder langfristige Kredite bestehen nicht.

### 4. Verfolgung der Stiftungszwecke

Die Stiftung „Lübecker Altstadt“ stellt eine Förderstiftung dar, d.h. der Stiftungszweck wird ausschließlich über Ausschüttungen von Vermögenserträgen erfüllt. Durch eine Steigerung der Zinserträge auf dem Kapitalmarkt ist es der Stiftung möglich, Förderungen im Bereich der Denkmalpflege zu gewähren.

### 5. Stiftungsvermögen

Nach Ausgleich des Jahresergebnisses 2022 beträgt das Stiftungskapital 224.589 EUR, die Zweckrücklage 0 EUR und die Ergebnismrücklage 18.391 EUR.

### 6. Zusammenfassende Wertung

Der Ergebnis- und Finanzplan der Stiftung „Lübecker Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2026 trägt einer vorsichtigen Planung Rechnung. Die Leistungsfähigkeit der Stiftung ist gewährleistet.

Juni 2025

1.201.7 Stiftungsverwaltung

Katrin Sinner

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten |           |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |               |               | Mittelfristige Ergebnisplanung |               |  |
|----------------------------|-----------|--|--------------------------|-----------------|---------------|---------------|--------------------------------|---------------|--|
|                            |           |  | 2024                     | 2025            | 2026          | 2027          | 2028                           | 2029          |  |
|                            |           |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR        | in EUR        | in EUR                         | in EUR        |  |
| 1                          | 2         | 3  | 4                        | 5               | 6             | 7             | 8                              | 9             |  |
| 40                         | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 41                         | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 42                         | 3         | + sonstige Transfererträge   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 43                         | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 441                        | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte   |                          |                 |               |               |                                |               |  |
| 442                        |           |  |                          |                 |               |               |                                |               |  |
| 446                        |           |  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 448                        | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 45                         | 7         | + sonstige Erträge   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 471                        | 8         | + aktivierte Eigenleistungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 472                        | 9         | +/- Bestandsveränderungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
|                            | <b>10</b> | <b>= Erträge</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>                       | <b>0</b>      |  |
| 50                         | 11        | Personalaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 51                         | 12        | + Versorgungsaufwendungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 52                         | 13        | + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen   | 0,00                     | -300            | -100          | -100          | -100                           | -100          |  |
| 57                         | 14        | + bilanzielle Abschreibungen   | -1.243,00                | -1.300          | -1.300        | -1.300        | -1.300                         | -1.300        |  |
| 53                         | 15        | + Transferaufwendungen   | 0,00                     | -800            | -1.700        | -1.700        | -1.700                         | -1.700        |  |
| 54                         | 16        | + sonstige Aufwendungen  | -969,78                  | -1.200          | -1.300        | -1.300        | -1.300                         | -1.300        |  |
|                            | <b>17</b> | <b>= Aufwendungen</b>  | <b>-2.212,78</b>         | <b>-3.600</b>   | <b>-4.400</b> | <b>-4.400</b> | <b>-4.400</b>                  | <b>-4.400</b> |  |
|                            | <b>18</b> | <b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                                 | <b>-2.212,78</b>         | <b>-3.600</b>   | <b>-4.400</b> | <b>-4.400</b> | <b>-4.400</b>                  | <b>-4.400</b> |  |
| 46                         | 19        | + Finanzerträge  | 2.458,92                 | 3.600           | 4.400         | 4.400         | 4.400                          | 4.400         |  |
| 55                         | 20        | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
|                            | <b>21</b> | <b>= Finanzergebnis</b>  | <b>2.458,92</b>          | <b>3.600</b>    | <b>4.400</b>  | <b>4.400</b>  | <b>4.400</b>                   | <b>4.400</b>  |  |
|                            |           |  |                          |                 |               |               |                                |               |  |
|                            |           |  |                          |                 |               |               |                                |               |  |
|                            | <b>22</b> | <b>= Jahresergebnis</b>  | <b>246,14</b>            | <b>0</b>        | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>                       | <b>0</b>      |  |
|                            |           |  |                          |                 |               |               |                                |               |  |
| 49                         | 23        | Inanspruchn. der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Zum Haushaltsausgleich | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
|                            | <b>24</b> | <b>Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage</b>                   | <b>246,14</b>            | <b>0</b>        | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>                       | <b>0</b>      |  |

**Ergebnisplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ertrags- und Aufwandsarten   |   |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |               |               | Mittelfristige Ergebnisplanung |               |  |
|--|---|---|--------------------------|-----------------|---------------|---------------|--------------------------------|---------------|--|
|  |   |   | 2024                     | 2025            | 2026          | 2027          | 2028                           | 2029          |  |
|  |   |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR        | in EUR        | in EUR                         | in EUR        |  |
| 1  | 2 | 3   | 4                        | 5               | 6             | 7             | 8                              | 9             |  |
| <b>Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> |   |   |                          |                 |               |               |                                |               |  |
| 48   |   | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
| 58   |   | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
|  |   | <b>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>      | <b>0</b>      | <b>0</b>                       | <b>0</b>      |  |
| <b>Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand</b>                                  |   |   |                          |                 |               |               |                                |               |  |
| 571 + 574  |   | bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen | -1.243,00                | -1.300          | -1.300        | -1.300        | -1.300                         | -1.300        |  |
| 416 + 437  |   | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge                        | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                              | 0             |  |
|  |   | <b>Nettoabschreibungsaufwand</b>  | <b>-1.243,00</b>         | <b>-1.300</b>   | <b>-1.300</b> | <b>-1.300</b> | <b>-1.300</b>                  | <b>-1.300</b> |  |

Erläuterungen:

Haushaltsvermerke:

Finanzerträge und -einzahlungen (46, hier: Zinsen) sind für Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) zweckgebunden. Transferaufwendungen und -auszahlungen (53) sind übertragbar.

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |               |               | Mittelfristige Finanzplanung |               |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026          | 2027          | 2028                         | 2029          |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR        | in EUR        | in EUR                       | in EUR        |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6             | 7             | 8                            | 9             |  |
| 60                        | 1         | Steuern und ähnliche Abgaben  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 61                        | 2         | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 62                        | 3         | + sonstige Transfereinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 63                        | 4         | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 641                       | 5         | + privatrechtliche Leistungsentgelte  |                          |                 |               |               |                              |               |  |
| 642                       |           |   |                          |                 |               |               |                              |               |  |
| 646                       |           |   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 648                       | 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 65                        | 7         | + sonstige Einzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 66                        | 8         | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen  | 2.458,92                 | 3.600           | 4.400         | 4.400         | 4.400                        | 4.400         |  |
|                           | <b>9</b>  | <b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>2.458,92</b>          | <b>3.600</b>    | <b>4.400</b>  | <b>4.400</b>  | <b>4.400</b>                 | <b>4.400</b>  |  |
| 70                        | 10        | Personalauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 71                        | 11        | + Versorgungsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 72                        | 12        | + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen  | 0,00                     | -300            | -100          | -100          | -100                         | -100          |  |
| 75                        | 13        | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 73                        | 14        | + Transferauszahlungen  | 0,00                     | -800            | -1.700        | -1.700        | -1.700                       | -1.700        |  |
| 74                        | 15        | + sonstige Auszahlungen   | -962,12                  | -1.200          | -1.300        | -1.300        | -1.300                       | -1.300        |  |
|                           | <b>16</b> | <b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>-962,12</b>           | <b>-2.300</b>   | <b>-3.100</b> | <b>-3.100</b> | <b>-3.100</b>                | <b>-3.100</b> |  |
|                           | <b>17</b> | <b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>1.496,80</b>          | <b>1.300</b>    | <b>1.300</b>  | <b>1.300</b>  | <b>1.300</b>                 | <b>1.300</b>  |  |
| 681                       | 18        | Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 682                       | 19        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden                                  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 683                       | 20        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen                                 | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 684                       | 21        | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 685                       | 22        | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen  | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |
| 686                       | 23        | + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)    | 0,00                     | 0               | 0             | 0             | 0                            | 0             |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |            |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |              |              | Mittelfristige Finanzplanung |              |  |
|---------------------------|------------|---|--------------------------|-----------------|--------------|--------------|------------------------------|--------------|--|
|                           |            |   | 2024                     | 2025            | 2026         | 2027         | 2028                         | 2029         |  |
|                           |            |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR       | in EUR       | in EUR                       | in EUR       |  |
| 1                         | 2          | 3   | 4                        | 5               | 6            | 7            | 8                            | 9            |  |
| 688                       | 24         | + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 689                       | 25         | + sonstige Investitionseinzahlungen   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
|                           | <b>26</b>  | <b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>                     | <b>0</b>     |  |
| 781                       | 27         | Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                 | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 782                       | 28         | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 783                       | 29         | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 784                       | 30         | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 785                       | 31         | + Auszahlungen für Baumaßnahmen   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 786                       | 32         | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter) | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 787                       | 33         | + sonstige Investitionsauszahlungen   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
|                           | <b>34</b>  | <b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>                     | <b>0</b>     |  |
|                           | <b>35</b>  | <b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>                     | <b>0</b>     |  |
| 672                       | 35a        | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 772                       | 35b        | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
|                           | <b>35c</b> | <b>Saldo aus fremden Finanzmitteln</b>  | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>     | <b>0</b>     | <b>0</b>                     | <b>0</b>     |  |
|                           | <b>36</b>  | <b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>   | <b>1.496,80</b>          | <b>1.300</b>    | <b>1.300</b> | <b>1.300</b> | <b>1.300</b>                 | <b>1.300</b> |  |
| 692                       | 37         | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                     | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 695                       | 38         | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 693                       | 39         | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)   | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 792                       | 40         | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                      | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |
| 795                       | 41         | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel  | 0,00                     | 0               | 0            | 0            | 0                            | 0            |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten |           |   | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |                |              | Mittelfristige Finanzplanung |              |  |
|---------------------------|-----------|---|--------------------------|-----------------|----------------|--------------|------------------------------|--------------|--|
|                           |           |   | 2024                     | 2025            | 2026           | 2027         | 2028                         | 2029         |  |
|                           |           |   | in EUR                   | in EUR          | in EUR         | in EUR       | in EUR                       | in EUR       |  |
| 1                         | 2         | 3   | 4                        | 5               | 6              | 7            | 8                            | 9            |  |
| 793                       | 42        | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)          | 0,00                     | 0               | 0              | 0            | 0                            | 0            |  |
|                           | <b>43</b> | <b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>0,00</b>              | <b>0</b>        | <b>0</b>       | <b>0</b>     | <b>0</b>                     | <b>0</b>     |  |
|                           | <b>44</b> | <b>= Finanzmittelsaldo</b>                                | <b>1.496,80</b>          | <b>1.300</b>    | <b>1.300</b>   | <b>1.300</b> | <b>1.300</b>                 | <b>1.300</b> |  |
|                           | 45        | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres       | 0,00                     | 231.200         | 232.500        | 0            | 0                            | 0            |  |
| 332                       | 46        | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent           | 0,00                     | 0               | 0              | 0            | 0                            | 0            |  |
| 332                       | 47        | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent               | 0,00                     | 0               | 0              | 0            | 0                            | 0            |  |
|                           | <b>48</b> | <b>= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>1.496,80</b>          | <b>232.500</b>  | <b>233.800</b> | <b>1.300</b> | <b>1.300</b>                 | <b>1.300</b> |  |

**Finanzplan Jahr 2026**  
**9 St. Lübecker Altstadt gesamt**

| Ein- und Auszahlungsarten  |   |  | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz |        |        | Mittelfristige Finanzplanung |        |  |
|--|---|--|--------------------------|-----------------|--------|--------|------------------------------|--------|--|
|  |   |  | 2024                     | 2025            | 2026   | 2027   | 2028                         | 2029   |  |
|  |   |  | in EUR                   | in EUR          | in EUR | in EUR | in EUR                       | in EUR |  |
| 1  | 2 | 3  | 4                        | 5               | 6      | 7      | 8                            | 9      |  |
| <b>Nachrichtlich:</b>  |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen |   |  |                          |                 |        |        |                              |        |  |
| 7311..   |   | abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 684  |   | Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 6848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 784  |   | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen      | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7842   |   | Börsennotierte Aktien                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7843   |   | Nicht börsennotierte Aktien                        | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7844   |   | Sonstige Anteilsrechte                             | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7845   |   | Investmentzertifikate                              | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7846   |   | Kapitalmarktpapiere                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7847   |   | Geldmarktpapiere                                   | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 7848   |   | Finanzderivate                                     | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..4   |   | Umschuldung  | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..5   |   | Ordentliche Tilgung                                | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |
| 792..6   |   | Außerordentliche Tilgung                           | 0,00                     | 0               | 0      | 0      | 0                            | 0      |  |

Erläuterungen: